

# MITTEILUNGSBLATT



## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00  
Annahmeschluss: 20. des Vormonats  
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice  
Anzeigenannahme: Tel. 0 85 71 / 92 65 50

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF  
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach  
Internet: [www.stegaurach.de](http://www.stegaurach.de) • E-Mail: [verwaltung@stegaurach.de](mailto:verwaltung@stegaurach.de)  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0  
Redaktion Amtsblatt: [pflaum@stegaurach.de](mailto:pflaum@stegaurach.de)

31. Jahrgang

1. August 2009

Nr. 8

### Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

#### Im Monat August 2009 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 03.08.2009, 18.00 Uhr  
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 11.08.2009, 19.00 Uhr  
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 13.08.2009, 19.00 Uhr  
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

**Achtung:** Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

#### Müllabfuhr im August 2009

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im August 2009 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
<b>Restmülltonne</b>	<b>Mo. 03.08.2009</b> Mo. 17.08.2009 Mo. 31.08.2009	<b>Mo. 03.08.2009</b> Mo. 17.08.2009 Mo. 31.08.2009
<b>Papiertonne</b>	<b>Mo. 17.08.2009</b>	<b>Mo. 03.08.2009</b> Mo. 31.08.2009
<b>Biotonne</b>	<b>Mo. 10.08.2009</b> Mo. 24.08.2009	<b>Mo. 10.08.2009</b> Mo. 24.08.2009

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Mo. 17.08.2009
Debring	Mo. 17.08.2009
Dellerhof	Mo. 17.08.2009
Dellern	Mo. 17.08.2009
Hartlanden	Mo. 17.08.2009
Höfen	Do. 13.08.2009
Knottenhof	Do. 13.08.2009
Kreuzschuh	Mo. 17.08.2009
Mühlendorf	Mo. 17.08.2009
Seehöflein	Mo. 17.08.2009
Unteraurach	Do. 13.08.2009
Waizendorf	Do. 13.08.2009

Walsdorf	Di. 25.08.2009
Erlau	Di. 25.08.2009
Feigendorf	Di. 25.08.2009
Hetzentännig	Di. 25.08.2009
Kolmsdorf	Di. 25.08.2009
Zettelsdorf	Di. 25.08.2009

**HINWEIS:** Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

#### Sperrmüllanmeldung

Zwei Mal pro Jahr kann für jedes angemeldete Grundstück kostenlos Sperrmüll abgeholt werden. Eine Anmeldung der Gegenstände ist vorher jedoch unbedingt erforderlich! Die Anmeldung hat beim **Landratsamt Bamberg** unter Tel. 85-555 (Di. – Do. von 9.00 – 12.00 Uhr), mittels Sperrmüllkarte am Abfallkalender oder unter [www.landkreis-bamberg.de](http://www.landkreis-bamberg.de) zu erfolgen. Anmeldeschluss für das nächste Quartal ist der 01.10.2009.

#### Wertstoffhof Stegaurach (im Ortsteil Waizendorf-Kaifeck)

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 30.03.)	Winter (ab 27.10.)
	Mi. 14.00 – 18.00 Uhr	Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 13.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Kapellenfeld 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 30.03.)	Winter (ab 27.10.)
	Di. 16.00 – 18.00 Uhr	Di. 15.00 – 17.00 Uhr
	Do. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 16.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

#### Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.



### „Sandkerwa® Express“

Freitag, 21.08, Samstag, 22.08., und Montag, 24.08.,  
zu den angegebenen Fahrzeiten  
für 5 € nach Bamberg und zurück

#### **Kalteneggoldsfeld - Bamberg und zurück** Fa. Metzner 09 51 / 29 00 61

Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestelle
17:15	18:45	Kalteneggoldsfeld, Bushaltestelle
17:17	18:47	Oberngrub, Bushaltestelle
17:19	18:49	Tiefenhöchstädt, Bushaltestelle
17:21	18:51	Frankendorf, Bushaltestelle
17:23	18:53	Stackendorf, Bushaltestelle
17:25	18:55	Gunzendorf, Bushaltestelle
17:27	18:57	Dreuschendorf, Bushaltestelle
17:30	19:00	Buttenheim, Bushaltestelle
17:35	19:04	Altendorf, Kindergarten
17:40	19:10	Hirschaid, Rathaus
17:45	19:15	Hirschaid, Spartheim Regnitzau
17:58	19:28	Pettstadt, Gasthof Göller
18:06	19:36	Reundorf, Haltestelle
18:14	19:44	Frensdorf, Markt
18:25	19:55	Waizendorf, Haltestelle
18:35	20:05	Bamberg, Schranne

**Freitag und Samstag** Rückfahrt ab Schranne: 24.00 und 3.00 Uhr  
**Montag** Rückfahrt ab Schranne: nur 24.00 Uhr

#### **Herrnsdorf - Bamberg und zurück** Fa. Metzner 09 51 / 29 00 61

Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestelle
17:25	18:55	Herrnsdorf, Kirche
17:29	18:59	Schlüsselau, Gasthaus Birtel
17:33	19:03	Röbersdorf, Bushaltestelle
17:38	19:08	Erlach, Bushaltestelle
17:41	19:11	Köttmannsdorf, Parkbucht Abzw.
17:44	19:15	Sassanfahrt, Bushaltestelle Kellerberg
17:46	19:17	Sassanfahrt, Bushaltestelle Zimmerberg
17:58	19:25	Pettstadt, Gasthaus Göller
18:06	19:33	Frensdorf, Markt
18:14	19:41	Waizendorf, Haltestelle
18:35	20:00	Bamberg, Schranne

**Freitag und Samstag** Rückfahrt ab Schranne: 24.00 und 3.00 Uhr  
**Montag** Rückfahrt ab Schranne: nur 24.00 Uhr

#### **Ebrach - Bamberg und zurück** Fa. Wetz 09 51 / 4 70 27

Fr+Sa+Mo	Haltestelle
18:00	Ebrach
18:03	Eberau
18:06	Untersteinach
18:08	Unterweiler
18:10	Burgwindheim
18:12	Kappel
18:15	Kötsch
18:18	Mündherrnsdorf
18:20	Wolffbach
18:23	Mönchsambach
18:26	Dürnhof
18:26	Vollmannsdorf
18:31	Burgebrach
18:35	Unterneuses
18:37	Oberharnsbach
18:40	Birkach
18:44	Debring
18:50	Bamberg, Schranne

**Freitag und Samstag** Rückfahrt ab Schranne: 24.00 und 2.00 Uhr  
**Montag** Rückfahrt ab Schranne: nur 24.00 Uhr

#### **Kirchaich - Bamberg und zurück** Fa. Metzner 09 51 / 29 00 61

Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestelle
17:30	19:15	Kirchaich, Haltestelle
17:40	19:25	Priesendorf, Schrüfer
17:45	19:30	Trabelsdorf, Beck Bräu
17:49	19:34	Lisberg, Oberndorf
17:52	19:37	Lisberg, Unterdorf
17:55	19:40	Feigendorf, Haltestelle
17:56	19:41	Kolmsdorf, Haltestelle
17:58	19:43	Zettelsdorf, Haltestelle
18:00	19:45	Walsdorf, Kirche
18:02	19:47	Erlau, Mühlen
18:05	19:50	Kreuzschuh, Feuerwehrhaus
18:07	19:52	Mühlendorf, Kirche
18:10	19:55	Hartlanden, Feuerwehrhaus
18:12	19:57	Dellern
18:15	20:00	Stegaurach, Kirche
18:17	20:02	Stegaurach, Apotheke
18:20	20:05	Debring, Blaue Grotte
18:30	20:15	Bamberg, Schranne

**Freitag und Samstag** Rückfahrt ab Schranne: 24.00 und 3.00 Uhr  
**Montag** Rückfahrt ab Schranne: nur 24.00 Uhr

Die Fahrgäste des Sandkerwaexpresses erhalten bei der Personenschiffahrt Kropf (Am Kranen) für eine Hafenrundfahrt eine Ermäßigung von 0,50 €.

## Zusatzqualifikation für Fahrer im gewerblichen Güter- und Personenverkehr

Aufgrund einer EU-weiten Neuregelung müssen Kraftfahrer im gewerblichen Werk-, Güter- oder Personenverkehr zusätzlich zum Führerschein eine Qualifizierung nach dem sog. Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) nachweisen, um in diesen Bereichen selbstständig oder abhängig beschäftigt – auch aushilfsweise – tätig zu sein. Die Vermittlung tätigkeitsbezogener Fertigkeiten und Kenntnisse im Rahmen der Grundqualifikation an Neueinsteiger bzw. die Weiterbildung von aktivem Fahrpersonal sollen positive Effekte für die Verkehrssicherheit, einen defensiven Fahrstil und rationalen Kraftstoffverbrauch erzielen.

Für Busfahrer mit Fahrzeugen über acht Fahrgastplätzen (Personenverkehr mit Klassen D1, D1E, D, DE) sind die Regelungen be-

reits zum 10. September 2008 in Kraft getreten, für Lkw-Fahrer mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen zulässige Gesamtmasse (Güterverkehr mit Klassen C1, C1E, C, CE, CE79 oder alte Klassen 2, 3) wird dies zum 10. September 2009 geschehen.

Ausgenommen von den Regelungen des BKrFQG sind insbesondere Fahrten mit nicht mehr als 45 km/h schnellen Kraftfahrzeugen, Fahrten für Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Winterdienst, Grünpflege, sowie für hoheitlichen Straßenunterhalt und -reinigung. Ebenso die in der Land- und Forstwirtschaft übliche Beförderung von Erzeugnissen aus der land- und forstwirtschaftlichen Urproduktion für eigene Zwecke, im Rahmen von Nachbarschaftshilfe, Lohnarbeiten oder eines Maschinenringes. Weiterhin ausgenommen sind Handwerker und Kleingewerbetreibende beim Transport von Material oder Ausrüstung zur Berufsausübung, sofern es sich beim Führen des Kraftfahrzeuges nicht um die Hauptbeschäftigung handelt.

Der Umfang der Schulungspflichten unterscheidet sich nach dem Aushändigungsdatum der o. g. Führerscheinklassen:

Für Fahrer, die ihren Führerschein vor dem 10. September 2008 (Personenverkehr) bzw. vor dem 10. September 2009 (Güterverkehr) ausgehändigt bekommen haben, gilt Besitzstandsschutz, d.h. diese müssen lediglich eine Weiterbildung im Umfang von 35 Stunden zu je 60 Minuten absolvieren.

Die Frist, bis wann eine erste Weiterbildung zu absolvieren ist, bestimmt sich nach dem Zeitpunkt der nächsten fälligen regulären Verlängerung der einschlägigen Fahrerlaubnisklasse(n), da aus Zweckmäßigkeitsgründen beide Pflichten (Weiterbildung und Verlängerung der Fahrerlaubnisklassen) künftig synchron in 5-Jahres-Zeiträumen nachgewiesen werden sollen.

Im Regelfall ist eine erste Weiterbildung bis zum 10. September 2013 (Personenverkehr) bzw. 10. September 2014 (Güterverkehr) zu absolvieren. Abweichend hiervon kann sich die Frist aus Gründen der vorgenannten Abstimmung bzgl. des Verlängerungszeitpunktes der Fahrerlaubnisklasse(n) längstens verschieben auf den 10. September 2015 (Personenverkehr) bzw. 10. September 2016 (Güterverkehr). Wer allerdings im Ausland Bus fährt, muss nach bisherigem Rechtsstand bereits bis zum 10. September 2013 (bei Lkw bis zum 10. September 2014) die Weiterbildung nachweisen und rechtzeitig (ca. 6 Wochen vorher) die erneute Verlängerung des Führerscheins beantragen. Konkrete Fristen können im individuellen Fall unter Vorlage der bestehenden Fahrerlaubnis bei der Führerscheinstelle erfragt werden.

Die Weiterbildung kann auch in Einzelmodule zu mindestens sieben Stunden aufgeteilt werden und ist alle fünf Jahre bei anerkannten Aus- und Weiterbildungsbetrieben für Berufskraftfahrer sowie Lkw- und Bus-Fahrschulen zu wiederholen.

Erfolgt eine Führerscheinaushändigung nach dem 9. September 2008 (Personenverkehr) bzw. 9. September 2009 (Güterverkehr), ist der Erwerb einer Grundqualifikation (7,5 Stunden theoretische und praktische Prüfung bei der IHK) bzw. der beschleunigten Grundqualifikation (1,5 Stunden theoretische Prüfung bei der IHK, 150 Stunden theoretische und praktische Schulung) erforderlich.

Besonders eindringlich weist die Führerscheinstelle in diesem Zusammenhang auf die rechtzeitige Verlängerung befristeter C- oder D-Klassen hin, damit der o. g. Weiterbildungsbonus erhalten bleiben kann. Verlängerungsanträge können frühestens drei Monate, spätestens jedoch sechs Wochen vor Ablauf der im Kartenführerschein eingetragenen Gültigkeit bzw. vor dem 50. Geburtstag, in der Wohnortgemeinde oder dem Landratsamt gestellt werden.

Der Nachweis der erworbenen Qualifikation erfolgt durch Eintragung einer Schlüsselzahl 95 mit individuellem Ablaufdatum in den EU-Kartenführerschein, die Kosten hierfür betragen zusätzliche 28,60 Euro.

## Amtliche Bekanntmachungen

### GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

## Klimaschutzkommune 2009

Die Gemeinde Stegaurach hat erfolgreich am von der Deutschen Umwelthilfe ausgeschriebenen Wettbewerb „Klimaschutzkommune 2009“ teilgenommen.

Demnach hat die Gemeinde Stegaurach bundesweit in der Gesamtplatzierung den 26. Rang und bayernweit sogar den 8. Rang erreicht. Über dem Bundesdurchschnitt liegt die Gemeinde Stegaurach in den Bereichen „Energieeinsparung“, „Siedlungsgestaltung“, „Öffentlichkeitsarbeit und Beratung“ sowie „Kooperation & Bürgerbeteiligung“. Der 1. Platz im Bundesdurchschnitt konnte in den Teilbereichen „Kontrolle des Stromverbrauchs“, Veränderung der Siedlungsdichte zwischen 1997 und 2007“ und „Mitgliedschaft in Organisation zum kommunalen Klimaschutz“ erzielt werden.

## Spielplatzneugestaltung in Waizendorf

Die Gemeinde Stegaurach beabsichtigt die beiden Spielplätze in Waizendorf an der Marienstraße und an der Stegauracher Str. neuzugestalten. Dabei sollen die Eltern und Kinder mit an der Planung beteiligt werden. Erste Entwürfe liegen bereits in der Gemeindeverwaltung vor. An der Mitplanung interessierte Eltern und Kinder werden gebeten, sich im Rathaus Stegaurach, Schloßplatz 1, Tel. 99 222 0 zu melden.

## Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Bamberg, den 17.06.2009

Gz. L-A 7533-1081

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Kreuzschuh,  
Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg

### I. Flurbereinigungsbeschluss

#### 1. Anordnung der Flurbereinigung

Nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG – wird die Flurbereinigung Kreuzschuh angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken festgestellte Verfahrensgebiet.

Zum Verfahrensgebiet gehören folgende Flurstücke:

- 1, 1/2, 2, 2/2, 3, 6, 6/2, 7, 8, 9, 9/2, 10, 12/2, 15, 15/1, 16, 19, 20, 21, 21/2, 22, 22/2, 24, 25, 26, 27, 28, 28/2, 29, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 49/2, 52, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 63/1, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 70/2, 71, 72, 72/2, 73, 74, 75, 76, 77/2, 79, 79/2, 80, 81, 81/2, 81/3, 81/4, 81/5, 81/6, 82, 82/2, 82/3, 82/4, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 94/3, 94/4, 94/5, 95, 96, 96/2, 97, 98, 99, 100, 100/2, 101, 102, 103, 104, 104/2, 105, 106, 106/2, 107, 108, 108/2, 109, 109/2, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 132/2, 132/3, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 142, 142/2, 143/3, 144, 145, 146, 146/5, 147, 147/2, 147/3, 147/4, 147/5, 147/6, 147/7, 147/10, 147/11, 147/12, 147/13, 147/14, 147/15, 147/16, 148, 148/2, 149, 149/2, 150, 150/2, 150/3, 150/4, 150/5, 151, 151/2, 151/3, 151/4, 151/5, 152, 152/3, 153, 153/1, 155, 156, 157, 159, 160, 161, 162, 162/2, 163, 164, 165, 166, 166/2, 167, 167/2, 167/3, 167/4, 168, 168/2, 168/3, 168/4, 168/5, 169, 169/2, 169/3, 169/4, 169/5, 169/6, 169/7, 169/8, 169/9, 169/10, 169/11, 169/12, 170, 256/6, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313 und 346/3 der Gemarkung Hartlanden

- 195, 195/2, 195/3, 195/4, 195/5, 196/4, 221/2, 229, 229/2, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 236/2, 236/3, 236/4, 236/5, 236/6, 236/7, 236/8, 236/9, 236/10, 236/11, 236/12, 236/13, 236/14, 236/15, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 247/1, 248, 248/2, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 261/1, 261/2, 261/3, 262, 262/1, 262/3, 262/4, 262/5, 262/6, 262/15, 262/27, 262/31, 262/32, 263/1, 263/2, 263/3, 263/4, 263/5, 263/6, 264, 264/2, 264/3, 266, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276 und 277/2 der Gemarkung Mühlendorf

- 309/3, 316/14, 316/15, 319, 320/1, 321/4, 321/5 und 321/6 der Gemarkung Erlau

- 764/1, 769, 770, 786/2 und 786/3 der Gemarkung Walsdorf.

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen Teilnehmergeinschaft Kreuzschuh führt und ihren Sitz in der Gemeinde Stegaurach, Gemeindeteil Kreuzschuh hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken.

#### 2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen diesen Flurbereinigungsbeschluss können nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7 a, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Postanschrift lautet: Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg.

Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten schriftlich zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) zulässig.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Dipl.-Ing. Hepple  
Ltd. Baudirektor

Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!** Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.  
**Spendenkonto:** Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

Der Agenda-Beirat sucht noch Mitarbeiter. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden, Günther Litzfelder, Tel. 29373

# Streuobstwiesen

## Lebensraum für Schmetterlinge

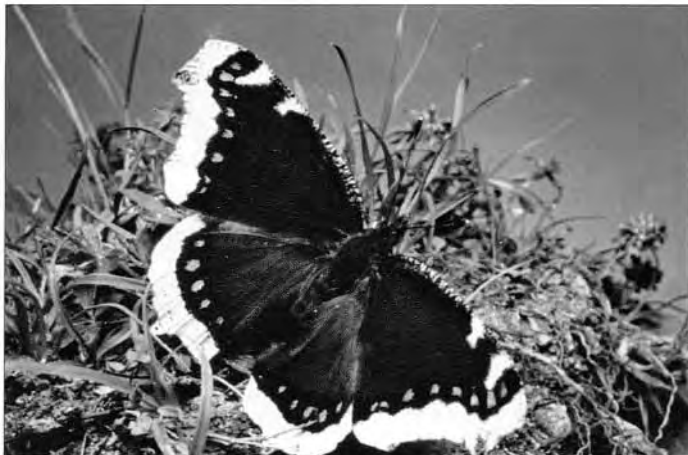


Naturschutz



Landkärtchen, hier die hellere Frühjahrsform – sind eifrige Blüten-gäste, lassen sich aber auch gerne auf einem angebissenen Apfel nieder.

Streuobstwiesen sind Lebensraum für 70 Tagfalter- und 200 Nacht-falterarten, die hier nicht nur Nektar für den Eigenbedarf, sondern auch die von ihren Raupen benötigten Futterpflanzen finden. Schon von den Blättern und Früchten eines Apfelbaumes ernähren sich die Raupen von 21 Groß- und 42 Kleinschmetterlingen. Die über-wiegende Mehrheit dieser Kostgänger findet sich auch an Birnbä-umen, darunter die Raupen des Großen Fuchses. Früher wurden sie als vermeintliche Obstbaumschädlinge aufs heftigste bekämpft, heute ist der Große Fuchs zu einer ausgesprochenen Seltenheit geworden. Als Rote-Liste-Art genießt er daher in allen seinen Ent-wicklungsstadien vollständigen Schutz. Eine gefährdete Falterart ist auch die Kupferglucke. Durch die regelmäßigen Bekämpfungs-maßnahmen im modernen Intensiv-Obstbau ist diese Art ebenfalls stark zurückgegangen, so dass man ihre Raupen am ehesten noch in verlassenen, verwilderten Obstanlagen finden kann.



Der Trauermantel überwintert als fertiger Falter in geschützten Verstecken (z. B. Astlöchern). Er saugt gerne an Baumwunden und Fallobst.

## Nahrung für zahlreiche Falterraupen

Auf und in Obstbäumen (Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume) leben fer-ner die Raupen der folgenden Schmetterlingsarten, die z. T. auch auf anderen Laubgehölzen vorkommen: Nierenfleck, Schlehen-zipfelfalter, Baumweißling, Abendpfaunaugen, Blaukopf, Wollfalter, Ringelspinner, Pflaumenglucke, Kreuzflügel, Kleiner Frostspanner, Großer Frostspanner, Graugrüner Apfelblütenspanner, Heckenkriecher, Hellgelber Wollbeinspanner, Doppelzahnspanner, Rauflügelspanner, Höhlenspanner, Zweistreifiger Mondfleckspan-ner, Schlehenspanner, Schneespanner, Goldfalter, Schwammspanner, Kapuzenbärchen, Weißgraues Laub-Grauspinnerchen, Buchdrucker-eule, Violettbraune Frühlingseule, Dreizackeule, Pfeileule, Eichen-Rindeneule, Flechteneule, Apfelglasflügler, Apfelbaumgespinnstmotte, Apfelblütenmotte, Apfelblattmotte, Weidenbohrer, Blasusieb.

## Fallobst-Falter

Schmetterlinge sind durchaus nicht alle ausschließlich auf Nek-tar angewiesene „Blütenweintrinker“: Der bereits erwähnte Große Fuchs setzt sich gerne auf blutende, d. h. verletzte Stämme von Obstbäumen, Birken und Eichen, um von den ausquellenden Säf-ten zu trinken. Ein besonderes Interesse an „mostendem“, also be-reits faulendem Fallobst zeigen der schöne bunte Admiral und der nicht minder prächtige Trauermantel.

Der Trauermantel hat wie Tagpfaunaugen und Kleiner Fuchs als fertiger Falter in Astlöchern, Holzstapeln Mauerpalten und an-deren Verstecken überwintert. Im Frühjahr erscheinen dann die Fal-ter mit stark verblassten gelblichen Flügelrändern. Sie fliegen noch einige Zeit und legen dann ihre Eier ab. Während der Trauermantel früher überall häufig anzutreffen war, haben seine Bestände nach dem Zweiten Weltkrieg aus bis heute ungeklärten Gründen merk-lich abgenommen.



Der stattliche Schwalbenschwanz fliegt in zwei Generationen. Seine Raupen leben auf verschiedenen Doldenblütlern (z. B. Wilde Möhre).

**Einladung**  
zur Sitzung des Agenda 21 Beirates  
am 17. August 2009, um 19.00 Uhr

## Verkehrsbehinderungen im Bereich der „Peter-Graf-Straße“ in Stegaurach sowie in der „Kellerstraße“ und „Veit-Stoß-Straße“ in Debring

Wegen von der Gemeinde Stegaurach beauftragter Kanal- und Straßenbauarbeiten

### im Bereich der „Peter-Graf-Straße“ in Stegaurach sowie in der „Kellerstraße“ und „Veit-Stoß-Straße“ in Debring

kommt es im dortigen Bereich in der Zeit von **Anfang Juli** bis voraussichtlich **Ende November 2009** zu örtlichen Teilsperren und Verkehrsbehinderungen.

Die in diesen Straßenzügen notwendige Erneuerung der Kanalleitungen und der Straßenbau ist wegen der vorhandenen geringen Straßenbreite weitestgehend nur mittels örtlicher Teilsperren durchführbar, so dass für eine gewisse Zeit auch das Anfahren und Verlassen einzelner Grundstücke in der gewohnten Weise nicht mehr möglich ist. So kann insbesondere die „Kellerstraße“ während der Bauzeit zeit- und teilweise nur über die „Köstlersteite“, die „Peter-Graf-Straße“ vorübergehend nur über „Sandstraße/Ruhstraße“ und „Friedhofstraße/Neue Siedlung“ angefahren werden. Bitte beachten Sie dies insbesondere bei Bestellungen/Anlieferungen durch ortsunkundige Firmen und Personen.

Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden deshalb um Verständnis gebeten. Je nach Baufortschritt sollten daher vorhandene Umfahrungsmöglichkeiten und/oder benachbarte Straßenzüge zum Abstellen von Fahrzeugen genutzt werden.

Bitte berücksichtigen Sie die vor Ort ausgewiesene Beschilderung sowie die Angaben der vor Ort tätigen Baufirma. Die fußläufige Erreichbarkeit bleibt dauerhaft gewährleistet.

Die Mitarbeiter der Baufirma helfen Ihnen auch beim Bereitstellen der Abfalltonnen und Gelben Säcke an den, für die Dauer der Bauarbeiten notwendigen Sammelstellen am Baustellenende.

Für die Unannehmlichkeiten während der unumgänglichen Bauarbeiten möchten wir uns bereits jetzt entschuldigen und sichern Ihnen eine zügige Abwicklung der Baumaßnahmen zu.

Stengel, 1. Bürgermeister

## Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach (Nr. 06/09ö) vom 26.05.2009

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung.

### Antrag zur Tagesordnung:

GR HÖPFNER beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 3 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil behandelt wird.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, den Antrag von GR HÖPFNER, dass TOP 3nö im öffentlichen Sitzungsteil behandelt werden soll, abzulehnen.

### 1ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.05.2009 (Nr. 05/09ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.05.2009 (Nr. 05/09ö) wird ohne Einwände genehmigt.

### 2ö Teilnahme der Gemeinde Stegaurach am Projekt „SUN-AREA“

In der GR-Sitzung am 12.05.2009 (TOP 5ö) hat der Gemeinderat beschlossen, dass er beabsichtigt, das Projekt „Sun-Area“ einzuführen und die Vorstellung des Projekts durch einen Vertreter der Planungsbüros gewünscht ist. Zur heutigen Sitzung sind Frau Prof. Dr. KLÄRLE und Frau MEIKE vom Steinbeis-Transferzentrum für Geoinformations- und Landmanagement erschienen. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert sie das Projekt. Es werden von Laserscannerdaten, welche durch eine Luftbefliegung erhoben werden, mit einer Genauigkeit von 4 Punkten pro qm der Standort, die Neigung, die Verschattung und die Globalstrahlung ermittelt. Aus diesen Daten wird dann das Solarenergiepotential jeder einzelnen Dachfläche in der Gemeinde errechnet und graphisch auf Luftbildern dargestellt. Beim Anklicken des Gebäudes öffnet sich eine Datenbank aus der die Eignung, max. Modulfläche, Stromertrag, CO<sup>2</sup>-Einsparung und der personenbezogene Strombedarf ersicht-

lich ist. Datenschutzrechtliche Probleme bei der Veröffentlichung der Ergebnisse gibt es nicht, dies ist mit dem Datenschutzbeauftragten des Landes Bayern abgeklärt. Frau Prof. KLÄRLE erläutert an Beispielen aus der Stadt Osnabrück die mögliche Öffentlichkeitsarbeit und Präsentationsmöglichkeiten wie die Ergebnisse den Bürgern zu deren Nutzen bekanntgegeben werden können. Von Beginn bis zum Ende des Projektes rechnet Frau Prof. Dr. KLÄRLE mit einem Zeitraum von maximal einem halben Jahr.

Da mittlerweile eine Befliegung des Gemeindegebiets im Auftrag des Landesvermessungsamts Bayern durchgeführt wurde und sich diese für das Projekt eignet, wird keine zusätzliche Befliegung mehr notwendig. Die Kosten des Projektes für eine Fläche bis 50 qkm und bis 10.000 Einwohner belaufen sich bei Bereitstellung dieser Daten auf 10.000,00 € zuzüglich MwSt. Die Gemeinden Stegaurach und Walsdorf haben zusammen eine Fläche von ca. 40 qkm und knapp 10.000 Einwohner.

Die Klimaschutzbeauftragten Herr MARTIN (Landkreis Bamberg) und Herr REINKE (Stadt Bamberg) erachten dieses Projekt im Rahmen der Klimaallianz Bamberg für den gesamten Stadt- und Landkreis als hoch interessant. Frau Prof. Dr. KLÄRLE erklärte, dass, je größer das Untersuchungsgebiet ist, um so geringer wird der Kostenanteil für die einzelnen Gemeinden. Wenn sich im Rahmen der Klimaallianz Bamberg der gesamte Landkreis und die Stadt Bamberg entscheiden das Projekt einzuführen würden die Kosten hierfür nur 94.000,00 € betragen.

Nach einer Rückfrage von Bauamtsleiter GECK, ob die Gemeinde eine Rückvergütung erhalten kann wenn sie jetzt den Auftrag erteilen würde und der Landkreis und die Stadt Bamberg dann dem Projekt beitreten, schlug Frau Prof. Dr. KLÄRLE folgendes vor:

1. Die Gemeinde erteilt den Auftrag zum Angebotspreis von 10.000,00 €.
2. Der Bereich der Gemeinde Stegaurach wird als Testgebiet vorgezogen.
3. Der Landkreis und die Stadt treten dem Projekt bei.
4. Die Gemeinde Stegaurach erhält dann die Konditionen aus dem Gesamtpaket.

Bei dieser Vorgehensweise würden ca. 4.100,00 € zurückerstattet bzw. eingespart.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, dass die Gemeinde Stegaurach als Vorreiter im Landkreis Bamberg das Projekt „Sun-Area“ einführt. Das Steinbeis-Transferzentrum Geoinformations- und Landmanagement erhält den Auftrag zum Angebotspreis von 10.000,00 € zuzüglich MwSt. Wenn die Gemeinde Walsdorf, die Stadt Bamberg und der Landkreis am Projekt teilnehmen, verringert sich der Kostenanteil der Gemeinde Stegaurach auf 3.021,00 €.

### 3ö Informationen durch den Bürgermeister

#### 3.1ö Umwelttag 2009

3. Bürgermeister LITZLFELDER informiert, dass der Umwelttag am 17.05.2009 gut verlaufen ist und doppelt so viele Interessierte wie im Vorjahr kamen. Allerdings bemängelte er, dass der „Fränkische Tag“ den Bericht zum Umwelttag 2009 nicht veröffentlicht hat.

### 4ö Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen

#### 4.1ö Erweiterung der Bücherei in Stegaurach

GR FRICKE bittet um einen Sachstandsbericht bezüglich der Erweiterung der Bücherei in Stegaurach.

2. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass er sich bis zur nächsten Sitzung erkundigen wird.

#### 4.2ö Erstellung eines Einzelhandelsgutachten

GR FRICKE bittet um einen Sachstandsbericht bezüglich der Erstellung eines Einzelhandelsgutachten.

2. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass die Befragung der Gewerbetreibenden und Dienstleister bereits durchgeführt wird. Die Fragebögen für die Privathaushalte werden bei den Bürgerversammlungen durch die GfK vorgestellt.

GR METZNER fragt nach, ob bei der Befragung der Gewerbetreibenden im Zuge des Einzelhandelsgutachten, auch die Gewerbetreibenden in den einzelnen Ortsteilen befragt werden.

2. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass auch die Gewerbetreibenden in den umliegenden Ortsteilen befragt werden.

#### 4.3ö Broschüre zur Spielplatzgestaltung

GR FRICKE übergibt dem 2. Bürgermeister eine Broschüre mit Informationen und Vorschlägen zur Spielplatzgestaltung.

#### 4.4ö Ausbau der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh

GR BURKART bittet um Sachstandsbericht bezüglich des Ausbaus der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh.

2. Bürgermeister WAGNER teilt hierzu mit, dass ein Ortstermin mit Vertretern des Ingenieurbüros BALLING und des Naturschutzes stattgefunden hat und das Ingenieurbüro BALLING ein Bodengutachten in Auftrag gibt.

#### **4.5ö Flurbereinigungsverfahren Kreuzschuh**

GR BURKART bittet um Sachstandsbericht, bezüglich des Flurbereinigungsverfahrens in Kreuzschuh.

2. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass ihm hierzu nichts bekannt ist, er sich aber bis zur nächsten Sitzung erkundigen wird.

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Stegaurach vom 08.06.2009 im Besprechungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach (Nr. 05/09ö)**

*Anmerkung:* Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung.

### **1ö Ortstermin Besichtigung des gemeindlichen Anwesens „Peter-Graf-Straße 6“ in Stegaurach**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 26.05.2009 den Bauausschuss beauftragt, das Gemeindehaus in der „Peter-Graf-Straße“ zu besichtigen und das Objekt auf seine Eignung als Obdachlosenunterkunft zu überprüfen. Die Besichtigung des Gebäudes (außen und innen) fand heute statt.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt auf Antrag von GR FRICKE den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu behandeln. Das Objekt soll noch einmal mit allen Gemeinderatsmitgliedern besichtigt werden, da im Bauausschuss eine unterschiedliche Auffassung über den Zustand und der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Nutzung besteht. Der Bauausschuss Stegaurach beauftragt den Bauhof, die Wohnungen unter der Woche zu lüften.

### **2ö Ortstermin Entfernung eines Absperrpfostens im Bereich „Kapellenstraße“/„Teichackerstraße“ in Waizendorf**

Der Eigentümer des Anwesens „Kapellenstraße 5“ möchte, dass der Absperrpfosten des Fußwegs am Wendehammer der „Teichackerstraße“ entfernt wird, damit er auf sein Grundstück fahren kann.

Der Bauausschuss Stegaurach stimmt der Entfernung zu. Die Kosten hierfür hat der Antragssteller zu tragen. Der Bauhof wird beauftragt, die Maßnahme zu überwachen, um einen ordnungsgemäßen Zustand zu gewährleisten.

### **3ö Ortstermin Anfrage für die Errichtung eines Bolzplatzes mit Fahrradhügel auf dem Grundstück Fl.Nr. 738 Gmkg. Höfen**

Der Antragsteller möchte einen Bolzplatz und eine Fahrradhügelstrecke auf seiner Wiese im Aurachgrund errichten. Die angrenzenden Nachbarn sind mit der Maßnahme einverstanden. Der Platz soll für alle Personen frei zugänglich sein. Die Herstellungskosten werden privat bezahlt. Selbstverständlich würde sich der Antragsteller über eine finanzielle oder materielle Zuwendung seitens der Gemeinde freuen. Der Bauausschuss begutachtet das Grundstück vor Ort und stellt fest, dass die Zufahrt von Debring mit der Bundesstraße problematisch ist und mit dem Straßenbauamt abgeklärt werden muss. Bevor ein Bauantrag eingereicht wird, soll zuvor in einer schriftlichen Anfrage eventuell auftretende Probleme mit den Behörden abgeklärt werden. Der Bauantrag soll dann von der Gemeinde Stegaurach gestellt werden.

Der Bauausschuss Stegaurach steht dem Vorhaben positiv gegenüber. Die Verwaltung soll in einer Bauvoranfrage eventuelle Probleme abklären.

### **4ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen BA-Sitzung vom 04.05.2009 (Nr. 04/09ö)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Bauausschusssitzung vom 04.05.2009 (Nr. 04/09ö) wird ohne Einwände genehmigt.

### **5ö Modernisierung der gemeindlichen Kinderspielplätze**

In der Gemeinderatssitzung am 12.05.2009 wurde der Bauausschuss beauftragt, sich Gedanken zur Modernisierung der gemeindlichen Spielplätze zu machen.

Da mit der Neugestaltung eines Spielplatzes viele planungsrechtliche Hürden zu nehmen sind, schlägt der Bauausschuss vor, sich mit verschiedenen Herstellern von Spielplatzgeräten in Verbindung zu setzen und diese die Planung übernehmen zu lassen. Es sollen zuerst die beiden Spielplätze im Ortsteil Waizendorf saniert werden. Der Bauausschuss Stegaurach beauftragt den Bauhofleiter, sich mit verschiedenen Herstellern von Spielplatzgeräten in Verbindung zu setzen und von diesen ein Plankonzept erstellen lassen, welches dem Bauausschuss dann vorzulegen ist. Weiterhin sollen bei der Planung die Bürger mit einbezogen werden.

Der Bauausschuss Stegaurach beauftragt Frau KÜFFNER, mit den Kindern und Jugendlichen im Forsthaus darüber zu diskutieren, welche Wünsche für ein Outdoor-Jugendzentrum bestehen. Das Ergebnis soll sie dem Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen vorstellen.

### **6ö Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Garage und Verglasung des bestehenden Balkons auf dem Grundstück Fl.Nr. 680/22 Gmkg. Höfen -Kapellenstraße 4-**

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Teichacker“ im Ortsteil Waizendorf. Der Antragsteller beabsichtigt, die bestehende Garage zu verlängern und den vorhandenen Balkon am Wohnhaus zu verglasen. Die Garagenvergrößerung befindet sich außerhalb der Baugrenzen.

Der Bauausschuss Stegaurach stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt die notwendigen Befreiungen.

### **7ö Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Brunnleite“ bezüglich der Baugrenzen für die Errichtung einer Holzlege, eines Gewächshauses und eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 42/12 Gmkg. Mühlendorf -Rochusstraße 9-**

Der Antragsteller beabsichtigt an die bestehende Garage des Nachbarn eine Holzlege 7,00 m x 1,25 m anzubauen. Weiterhin möchte er ein Gewächshaus 2,00 m x 2,20 m und ein Gartenhäuschen 2,65 m x 2,15 m errichten.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Brunnleite“. Die Gebäude befinden sich alle außerhalb der Baugrenzen. Die Nachbarunterschriften liegen vor. Ebenso die Abstandsflächenübernahmeerklärungen. Die Baumaßnahmen wurden mit dem Landratsamt Bamberg abgeklärt. Die Erteilung einer Befreiung kann nur erfolgen, wenn das Vorhaben die Grundzüge der Planung nicht berührt und

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder
  2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
  3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde
- und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Bauausschuss Stegaurach stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zu, da die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes „Brunnleite“ von der vorgesehenen Bebauung nicht berührt werden; somit sind die Voraussetzungen für die Erteilung einer isolierten Befreiung gegeben.

### **8ö Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6, 7 und 10 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes auf dem Grundstück Fl.Nr. 56/1 Gmkg. Stegaurach**

Die Antragstellerin möchte im Innenhof der Gaststätte „Der Krug“ an der Scheunenwand eine Wandfläche mit Efeu- und Rosen-Rankhilfe anbringen. Weiterhin sollen die Scheunentore, ebenso wie die Fassade neu gestrichen werden. Am rechten Scheunentor soll eine Werbeplane mit dem Hinweis auf die Parkplätze am Hotel angebracht werden.

Der Bauausschuss Stegaurach nimmt Kenntnis von den geplanten Maßnahmen und erhebt keine Bedenken.

### **9ö Anfrage auf Bebaubarkeit des Grundstücks Fl.Nr. 304 Gmkg. Mühlendorf mit einem Einfamilienwohnhaus**

Mit Schreiben vom 19.04.2009 möchte Herr BIRKLEIN wissen, ob der nördliche Teil des Grundstücks Fl.Nr. 304 Gmkg. Mühlendorf bebaut werden kann. Aufgrund der Anfrage wurde mit dem Landratsamt Bamberg die Situation besprochen. Die Fläche liegt am Rand des Überschwemmungsgebietes der Aurach und ist nach Aussage der Bauabteilung im Landratsamt nicht bebaubar. Nach Auskunft des Sachgebietes „Wasserrecht“ könnte eine Bebauung möglich sein, da die Fläche am Rande des Überschwemmungsgebietes liegt. Es ist notwendig, dass der Antragsteller eine Bauvoranfrage über die Gemeinde Stegaurach an das Landratsamt Bamberg einreicht. Im Zuge der Bearbeitung wird die Bebaubarkeit abschließend geprüft.

Der Bauausschuss Stegaurach stellt fest, dass aus Sicht der Gemeinde, im Falle einer Zustimmung durch das Landratsamt, gegen eine Bebauung keine Einwände erhoben werden. Der Antragsteller muss deshalb die Zulässigkeit einer Bebauung mit einer formellen Bauvoranfrage durch das Landratsamt Bamberg (Bauabteilung und Wasserrecht) prüfen lassen. Im Rahmen dieser Prüfung ist auch der Hydraulische Abfluss bei Hochwasser nachzuweisen.

#### **10ö Anfrage auf Bebaubarkeit des Grundstückes Fl.Nr. 241 Gmkg. Hartlanden mit einem Einfamilienwohnhaus -Seeleite 2-**

Der Antragsteller möchte ein unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit 8,00 x 11,00 m und Satteldach errichten. Das geplante Bauvorhaben liegt größtenteils im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Dellerhofer Berg“ und stimmt mit dessen Festsetzungen bezüglich des zweiten Baurechtes nicht überein. Die Erschließung könnte über den bestehenden Anschlüssen erfolgen. Die Nachbarunterschriften liegen vor. Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Die Antragssteller sollen eine neue Planung innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Dellerhofer Berg“ vorlegen.

#### **11ö Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 777/18 Gmkg. Höfen -Im Köstlersbrunn 30-**

Mit Schreiben vom 20.04.2009 teilt das Landratsamt Bamberg mit, dass für das o.g. Bauvorhaben die Verlängerung der Baugenehmigung beantragt wurde. Die Gemeinde wird hierzu um eine beschlussmäßige Behandlung gebeten.

Der Bauausschuss Stegaurach stimmt einer Verlängerung der Baugenehmigung zu, wenn die nachfolgende Auflage aufgenommen wird:

Entsprechend den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „777“ besteht gemäß Ziffer 6 „Nahwärmeversorgung“ ein Anschlusszwang an die zentrale Nahwärmanlage. Die Heizwärme ist ausschließlich von dieser (ein Kachelofen als Zusatzheizung ist zulässig) zu beziehen.

#### **12ö Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westgebiet“ bezüglich der Baugrenzen für die Errichtung eines Carports mit Geräteschuppen auf dem Grundstück Fl.Nr. 295/8 Gmkg. Stegaurach -Im Schütz 1a-**

Der Antragsteller möchte ein Carport mit Geräteschuppen (3,00 x 8,00 m) mit einem Pultdach mit 4° Neigung errichten. Das Carport und der Schuppen soll in Holzbauweise gebaut werden.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Westgebiet“. Die Gebäude befinden sich außerhalb der Baugrenzen. Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Die Erteilung einer Befreiung kann nur erfolgen, wenn das Vorhaben die Grundzüge der Planung nicht berührt und

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde

und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Bauausschuss Stegaurach stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zu, da die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes „Westgebiet“ von der vorgesehenen Bebauung nicht berührt werden; somit sind die Voraussetzungen für die Erteilung einer isolierten Befreiung gegeben.

#### **13ö Anwendung energiesparender Maßnahmen in der Bauleitplanung**

Mit dem Beitritt zur Klimaallianz Bamberg hat sich die Gemeinde Stegaurach verpflichtet, energiesparende Maßnahmen in der Bauleitplanung festzuschreiben. In der Bauausschusssitzung vom 04.05.2009 wurden den Mitgliedern Informationsmaterial zu den Festsetzungsmöglichkeiten ausgehändigt. Der Bauausschuss wünschte, dass dieser Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung behandelt wird.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Die Mitglieder des Bauausschusses sollen der Bauverwaltung ihre Wünsche und Vorstellungen schriftlich mitteilen. In einer der nächsten Bauausschusssitzungen wird der TOP dann behandelt.

#### **14ö Informationen durch den Bürgermeister** Keine.

### **15ö Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen**

#### **15.1ö Überprüfung der Stellplatzsatzung im Gebiet „777“**

GR FRICKE bittet um Mitteilung des Sachstandes bezüglich der Überprüfung der Stellplatzsatzung im Baugebiet „777“.

1. Bürgermeister STENGEL teilt hierzu mit, dass sich die Unterlagen noch im Landratsamt Bamberg befinden.

#### **15.2ö Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens**

2. Bürgermeister WAGNER bittet um Mitteilung des Sachstandes bezüglich der Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens.

Herr GECK teilt mit, dass aufgrund der geringen Rücklaufzahlen der Befragungen ein Aufruf im Amtsblatt zur Abgabe der Fragebögen erfolgte. Wenn bis zur Bürgerversammlung trotzdem wenige Fragebögen eingehen, ist es angedacht, mit einem Bürgermeisterbrief um Mitarbeit zu bitten. Ein Vertreter der GfK GeoMarketing wird bei der kommenden Bürgerversammlung in Stegaurach das Projekt erläutern und den Fragenkatalog für die Haushaltsbefragung vorstellen. Herr GECK weist außerdem darauf hin, dass von den Gemeinderäten noch keine Fragen zur Haushaltsbefragung vorgelegt wurden.

#### **15.3ö Sachstandsbericht zur Betriebsführung der Kläranlage**

GR METZNER bemängelt, dass noch kein Sachstandsbericht durch die Südwasser GmbH vorgelegt wurde.

1. Bürgermeister STENGEL teilt hierzu mit, dass in einer der nächsten Sitzungen ein entsprechender Sachstandsbericht vorgestellt wird.

#### **15.4ö Flächen für einen Outdoor-Jugendplatz**

GR METZNER schlägt vor, dass die Verwaltung folgende Grundstücke auf eine Eignung als Outdoor-Jugendplatz überprüfen soll:

- 1.) Fl.Nr. 1 Gmkg. Stegaurach (Wiese an der Seegasse südlich des Grundstückes METZNER Hermine)
- 2.) Fl.Nrn. 95 u. 97 Gmkg. Stegaurach (Wiese hinter der Alten Apotheke)
- 3.) Fl.Nr. 243 Gmkg. Hartlanden (Wiese im Anschluss am Bolzplatz Hartlanden)

GR HÖPFNER regt an, falls das Grundstück Fl.Nr. 243 Gmkg. Hartlanden in Frage kommt, dass ein Fußweg zur Verlängerung des Brunnenweges geschaffen werden sollte.

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach (Nr. 07/09ö) vom 09.06.2009**

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung.

#### **Änderung der Tagesordnung:**

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass der TOP „Sachstandsbericht zur Besichtigung des gemeindlichen Anwesens „Peter-Graf-Straße“ durch den Bauausschuss“ abgesetzt werden kann, da der Bauausschuss bei seinem Ortstermin am 08.06.2009 die Auffassung vertreten hat, dass vor einer Sanierungsentscheidung der Gesamtgemeinderat die Gebäulichkeiten besichtigen sollte.

Außerdem teilt er mit, dass die Fraktion Grüne-Aktive Bürgerstimme mit Schreiben vom 08.06.2009 im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der „Kellerstraße“ in Debring um Behandlung des Schreibens der Interessengemeinschaft „Kellerstraße“ vom 04.06.2009 in der heutigen Sitzung bittet.

Seitens des Gemeinderates besteht hiermit Einverständnis.

#### **1ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.05.2009 (Nr. 06/09ö)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.05.2009 (Nr. 06/09ö) wird ohne Einwände genehmigt.

#### **2ö Beteiligung der Gemeinde Stegaurach an der geplanten UMTS-Erweiterung des Mobilfunkstandortes „Hirteneite 5“ in Stegaurach im Rahmen des Bayerischen Mobilfunkpaktes**

Der Gemeinderat Stegaurach hat sich bereits in seiner Sitzung vom 07.04.2009 (TOP 5ö) mit der Angelegenheit befasst und gewünscht, dass ein Vertreter der T-Mobile Deutschland GmbH das geplante Vorhaben erläutert. Dem Gemeinderat wurde hierzu bereits mit der letzten Sitzungsladung die Infobroschüre „Daten+Fak-

ten+Zahlen – Mobilfunk in der Kommune“ zugestellt. Frau EHRHARDT von der T-Mobile Deutschland GmbH erläutert dem Gemeinderat anhand einer Power-Point-Präsentation die Einzelheiten zur geplanten UMTS-Erweiterung des Standortes „Hirtenleite 5“. Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und lehnt eine UMTS-Erweiterung des Mobilfunkstandortes „Hirtenleite 5“ ab. Die T-Mobile Deutschland GmbH wird aufgefordert, den bestehenden Funkmast im Außenbereich auf dem Grundstück Fl.Nr. 149 Gmkg. Stegaurach für die UMTS-Versorgung der Gemeinde Stegaurach zu verwenden, wie dies auch bereits von anderen Mobilfunkbetreibern praktiziert wird.

### **3ö Übernahme der Kosten für Windelsäcke durch die Gemeinde Stegaurach**

Der Gemeinderat Stegaurach hat sich im Rahmen seiner Sitzung vom 12.05.2009 für eine generelle Übernahme der Kosten für Windelsäcke durch die Gemeinde Stegaurach ausgesprochen. Eine entsprechende Beschlussfassung soll in der heutigen Sitzung erfolgen. Zur Zeit bezieht die Gemeinde Stegaurach die Windelsäcke vom Landkreis Bamberg und gibt diese dann zum Selbstkostenpreis (lt. Abfallbeseitigungssatzung zu 1,50 EUR/Stück) an die Bürgerinnen und Bürger ab.

1. Bürgermeister STENGEL schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass anstelle einer generellen kostenfreien Abgabe der Windelsäcke vielmehr ein gemeindlicher Zuschuss je neugeborenes Kind an die Eltern überreicht werden könnte, von dem dann u.a. auch Windelsäcke gekauft werden können. Damit lässt sich zum Einen ein Missbrauch der Windelsäcke ausschließen und zum Anderen profitieren hiervon auch Eltern, welche z.B. Mehrwegwindeln verwenden, da diese dann den Zuschuss anderweitig verwenden können. Die Gemeinde Stegaurach gratuliert bereits seit Längerem im Falle einer Geburt mit einem entsprechendem Glückwunschscheiben; bei dieser Gelegenheit könnte auch der Zuschuss mit überreicht werden.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt auf Vorschlag von 1. Bürgermeister STENGEL, dass die Gemeinde Stegaurach rückwirkend ab 01.01.2009 ein „Begrüßungsgeld“ in Form eines Schecks i.H.v. 100,00 EUR (50,00 EUR pro Lebensjahr) je neugeborenes Kind mit Hauptwohnsitz in Stegaurach gewährt. Der Zuschuss wird bis einschließlich dem 2. Lebensjahr gewährt und in zwei Raten jeweils zum Beginn des entsprechenden Lebensjahres ausgezahlt.

### **4ö Fortführung der offenen Ganztagschule an der Volksschule Altenburgblick Stegaurach**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in der Sitzung vom 27.05.2008 (TOP 6ö) die Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Volksschule Altenburgblick beschlossen. Die pädagogische Leitung wurde der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) übertragen.

Beim Bildungsgipfel am 11.02.2009 wurden ab dem Schuljahr 2009/2010 Veränderungen bei Organisation und Finanzierung der offenen Ganztagschule beschlossen. Wesentliche Änderung für die Sachaufwandsträger ist, dass je beantragter Gruppe eine Mitfinanzierung von 5.000,00 EUR durch die Gemeinde erfolgt.

Laut Rücksprache mit der Schulleitung besteht Bedarf für die Weiterführung der offenen Ganztagschule an der Volksschule Altenburgblick.

Der Gemeinderat Stegaurach stimmt der Weiterführung der offenen Ganztagschule an der Volksschule Altenburgblick zu. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulleitung entsprechende Anträge zu stellen. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Mitfinanzierung von 5.000,00 EUR je beantragter Gruppe einverstanden.

### **5ö Antrag auf Ausbau des Dachbodenraumes im Feuerwehrhaus Höfen (ASt.: Feuerwehrverein Höfen-Waizendorf e.V.)**

Mit Schreiben vom 21.05.2009 beantragt der Feuerwehrverein Höfen-Waizendorf den Ausbau des Dachbodens im Feuerwehrhaus Höfen. Der Raum soll künftig als Schulungsraum verwendet werden und insbesondere auch der Jugendfeuerwehr zur Verfügung stehen. Die Arbeiten würden komplett in eigener Regie erfolgen. Lediglich das Material hierfür müsste von der Gemeinde Stegaurach zur Verfügung gestellt werden.

Von Seiten der Verwaltung wird hierzu mitgeteilt, dass in der Vergangenheit bereits 75.000,00 EUR für die Errichtung eines Schulungsraumes in der „Alten Schule“ in Höfen durch die Gemeinde Stegaurach aufgewendet wurden.

Der Dachboden des Feuerwehrhauses in Höfen hat eine Größe von ca. 51 m<sup>2</sup> (6,90 x 7,40m). Der Zugang zum Dachraum erfolgt über

eine Nottreppe am Haus. Darüber hinaus ist im Dachboden keine Heizung vorhanden.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zu Kenntnis. Der Bauausschuss Stegaurach wird beauftragt, sich mit einem möglichen Ausbau zu befassen. Außerdem wird der Feuerwehrverein Höfen-Waizendorf aufgefordert, eine genaue Erläuterung der geplanten Nutzung vorzulegen.

### **6ö Sachstandsbericht zur Teilnahme der Gemeinde Stegaurach am Wettbewerb „Klimaschutzkommune 2009“**

Die Gemeinde Stegaurach hat am Wettbewerb „Klimaschutzkommune 2009“ erfolgreich teilgenommen. Herr GECK stellt dem Gemeinderat anhand einer Power-Point-Präsentation die Themenbereiche und Platzierungen der Gemeinde in diesem Wettbewerb vor. Demnach hat die Gemeinde Stegaurach bundesweit in der Gesamtplatzierung den 26. Rang und bayerweit sogar den 8. Rang erreicht. Über den Bundesdurchschnitt liegt die Gemeinde Stegaurach in den Bereichen „Energieeinsparung“, „Siedlungsgestaltung“, „Öffentlichkeitsarbeit und Beratung“ sowie „Kooperation & Bürgerbeteiligung“. Der 1. Platz im Bundesdurchschnitt konnte in den Teilthemenbereichen „Kontrolle des Stromverbrauchs“, „Veränderung der Siedlungsdichte zwischen 1997 und 2007“ und „Mitgliedschaft in Organisationen zum kommunalen Klimaschutz“ erzielt werden.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Das Ergebnis des Wettbewerbs soll nach Möglichkeit auch im gemeindlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

### **7ö Ausbau der „Kellerstraße“ in Debring hier: Antrag der Fraktion Grüne-Aktive Bürgerstimme auf Behandlung des Schreibens der IG „Kellerstraße“ vom 04.06.2009**

Mit Schreiben vom 08.06.2009 bittet die Fraktion Grüne-Aktive Bürgerstimme um Behandlung des Schreibens der Interessengemeinschaft „Kellerstraße“ vom 04.06.2009 zum geplanten Ausbau der Ortsstraße sowie um Beantwortung der darin aufgeworfenen Fragen in der heutigen GR-Sitzung.

Das Schreiben der Interessengemeinschaft „Kellerstraße“ wird dem Gemeinderat vollinhaltlich bekannt gegeben.

Herr HAHN von der Planungsgruppe STRUNZ sowie Herr GECK und Herr UCH von der Verwaltung nehmen zu den im Schreiben gemachten Anmerkungen und gestellten Fragen entsprechend Stellung.

Zum Abschluss erläutert Herr MUMMER als Vertreter der Interessengemeinschaft „Kellerstraße“ dem Gemeinderat nochmals den Standpunkt aus Sicht der betroffenen Anlieger.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

### **8ö Sachstandsbericht zum Ergebnis der Besichtigung des Gemeindehauses in der „Peter-Graf-Straße“ durch den Bauausschuss**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. Der Gemeinderat Stegaurach wird diesbezüglich einen Ortstermin abhalten.

### **9ö Informationen durch den Bürgermeister**

#### **9.1ö 100 Jahre Kapelle Hartlanden**

Mit Schreiben vom 14.05.2009 lädt das Kath. Pfarramt Stegaurach den Gemeinderat recht herzlich zum 100-jährigem Weihejubiläum der Kapelle Hartlanden in der Zeit vom 19. bis 22.06.2009 ein. Am 19.06.2009 um 20.00 Uhr findet ein Festakt im Gemeinschaftshaus Hartlanden statt. Am 21.06.2009 wird ein Festzug mit anschließendem Gottesdienst vor der Kapelle abgehalten. Das genaue Festprogramm ist im gemeindlichen Juni-Amtsblatt veröffentlicht. Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

#### **9.2ö Aufführung der Schultheatergruppe der Volksschule Stegaurach**

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass am 18.06.2009 durch die Theatergruppe der Volksschule Stegaurach die Musical-Vorstellung „Die chinesische Nachtigall“ im Bürgersaal aufgeführt wird und hierzu alle Gemeinderäte recht herzlich eingeladen sind. Beginn der Vorstellung ist um 15.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf über das Sekretariat der Schule erhältlich. Ab 14.00 Uhr gibt es bereits Kaffee und Kuchen. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Partnerschule in Uganda bestimmt.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

### **10ö Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen** Keine.



## Programmhinweis

„Meine Heimat ist die Fremde“

**Der in Stegaurach beheimatete Dichter Nevfel Cumart im Bayerischen Fernsehen**

Ein Film von Evelyn Schels

Das Porträt reicht zurück bis in die Kindheit und Jugend in Norddeutschland, folgt den türkischen Spuren in Adana und spürt dem gegenwärtigen Leben Nevfel Cumarts als Grenzgänger zwischen den Kulturen nach.

Der Dichter, Referent und Journalist reist viel herum in Deutschland, hält Vorträge, liest aus seinen Werken, leitet kreative Schreibwerkstätten. Toleranz und kulturelle Verständigung sind seine Anliegen. Nevfel Cumarts biografische Erfahrungen kommen ihm bei seinen Veranstaltungen zugute und machen ihn zu einem glaubwürdigen Brückenbauer und Vermittler zwischen Deutschen und Türken.

**Filmporträt über Nevfel Cumart**

in der Sendereihe „Lebenslinien“ im BR – Bayerisches Fernsehen **am Montag, 17. 8. 2009 um 21.45 Uhr**

**BR BAYERISCHES FERNSEHEN**

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

# Miteinander älter werden in Stegaurach

## Der Arbeitskreis für das Altenhilfekonzept

### TERMINE FÜR DIE SENIOR/INNEN DER PFARREI

**AUGUST 2009**

**Senior/innen Höfen und Waizendorf:**

Sonntag, 2. August: **Fröhliches Beisammensein** am Gemeinschaftshaus (Alte Schule) in Höfen. Ab 14.00 Uhr bei Kaffee, Kuchen und zünftiger Brotzeit. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 27. August: **Wanderung zum Waizendorfer Keller**. Ab 14.00 Uhr, nur bei schönem Wetter. Bei schlechtem Wetter: Gemütliches Beisammensein im Gasthaus Giehl.

### Senioren Stegaurach

**Das nächste Kaffeekränzchen ist am Sonntag, 2. August bei Bon Jour (Nöht).**

### Die Gemeinde Stegaurach lädt ein!

Am Mittwoch, 12. August 2009 wollen wir einen Ausflug für alle im Rentenalter stehenden Einwohner durchführen, natürlich können auch Frührentner und Begleitpersonen an dieser Fahrt teilnehmen.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Auch dieses Jahr soll der Seniorenausflug bereits wieder am Morgen los-

gehen. Dieses Jahr führt der Seniorenausflug nach Erfurt. In Erfurt werden wir eine Stadtführung machen und am Nachmittag den ega-Park besuchen. Dabei besteht selbstverständlich Gelegenheit zum Mittagessen und zur Kaffeepause am Nachmittag. Am Abend werden wir heimatnah einkehren. Dort wird unser Richard Sauer zur musikalischen Unterhaltung beitragen. Voraussichtliche Rückfahrt gegen 21.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 7. August 2009, 12.00 Uhr, im Rathaus Stegaurach, Frau METZNER, Tel. 0951-99222-32, an. Die Fahrt- und Führungskosten werden von der Gemeinde Stegaurach übernommen.

### Abfahrt:

7.35 Uhr Höfen, Ortsmitte, Gasthaus MELBER

7.40 Uhr Waizendorf, Gasthaus GIEHL

7.45 Uhr Unteraurach, Schulbushaltestelle

7.50 Uhr Debring, Schulbushaltestelle

7.30 Uhr Kreuzschuh, Ortsmitte

7.35 Uhr Mühlendorf, Kirche

7.40 Uhr Hartlanden, Ortsmitte

7.45 Uhr Bushaltestelle „Dellerner Straße“

7.30 Uhr Seehöflein, Bushaltestelle

7.35 Uhr Stegaurach, „Michaelsberger Weg“

7.40 Uhr Stegaurach, Rathaus

7.45 Uhr Stegaurach, „Raiffeisenplatz“

7.50 Uhr Stegaurach, „Blumenhof“

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

Ansprechpartner: Seniorenarbeit der Pfarrei Stegaurach, Frau Dietz, Tel. 299772.

Seniorenkreis Höfen, Frau Sahliger, Tel. 296957

Seniorenkreis Mühlendorf, Frau Göller, Tel. 290465

Seniorenkreis Waizendorf, Frau Süppel, Tel. 290692

Bücherei Stegaurach, Frau Kempgen, Tel. 296730.

Gemütlicher Donnerstag Frau Waßmann, Tel. 29150.

# BÜCHEREI Stegaurach



# Endlich Ferien!

Wenn noch etwas zum Entspannen fehlt – die Bücherei hat auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet!



**Wir sind für Sie da:**

Dienstag 15.00 – 17.00  
Mittwoch (nicht i. d. Ferien) 10.00 – 11.00  
Donnerstag 17.00 – 19.00  
Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz Der neuen Aurachtalhalle. Zu den Öffnungszeiten sind Wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12

# BÜCHEREI Stegaurach

## Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

### Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf

Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 0 95 49 / 3 54		Fax 0 95 49 / 51 70

## Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Bamberg, den 17.06.2009

Gz. L-A 7533-1081

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Kreuzschuh,  
Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg

### I. Flurbereinigungsbeschluss

#### 1. Anordnung der Flurbereinigung

Nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungs-gesetzes – FlurbG – wird die Flurbereinigung Kreuzschuh angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken festgestellte Verfahrensgebiet.

Zum Verfahrensgebiet gehören folgende Flurstücke:

- 1, 1/2, 2, 2/2, 3, 6, 6/2, 7, 8, 9, 9/2, 10, 12/2, 15, 15/1, 16, 19, 20, 21, 21/2, 22, 22/2, 24, 25, 26, 27, 28, 28/2, 29, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 49/2, 52, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 63/1, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 70/2, 71, 72, 72/2, 73, 74, 75, 76, 77/2, 79, 79/2, 80, 81, 81/2, 81/3, 81/4, 81/5, 81/6, 82, 82/2, 82/3, 82/4, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 94/3, 94/4, 94/5, 95, 96, 96/2, 97, 98, 99, 100, 100/2, 101, 102, 103, 104, 104/2, 105, 106, 106/2, 107, 108, 108/2, 109, 109/2, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 132/2, 132/3, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 142, 142/2, 143/3, 144, 145, 146, 146/5, 147, 147/2, 147/3, 147/4, 147/5, 147/6, 147/7, 147/10, 147/11, 147/12, 147/13,

147/14, 147/15, 147/16, 148, 148/2, 149, 149/2, 150, 150/2, 150/3, 150/4, 150/5, 151, 151/2, 151/3, 151/4, 151/5, 152, 152/3, 153, 153/1, 155, 156, 157, 159, 160, 161, 162, 162/2, 163, 164, 165, 166, 166/2, 167, 167/2, 167/3, 167/4, 168, 168/2, 168/3, 168/4, 168/5, 169, 169/2, 169/3, 169/4, 169/5, 169/6, 169/7, 169/8, 169/9, 169/10, 169/11, 169/12, 170, 256/6, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313 und 346/3 der Gemarkung Hartlanden

- 195, 195/2, 195/3, 195/4, 195/5, 196/4, 221/2, 229, 229/2, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 236/2, 236/3, 236/4, 236/5, 236/6, 236/7, 236/8, 236/9, 236/10, 236/11, 236/12, 236/13, 236/14, 236/15, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 247/1, 248, 248/2, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 261/1, 261/2, 261/3, 262, 262/1, 262/3, 262/4, 262/5, 262/6, 262/15, 262/27, 262/31, 262/32, 263/1, 263/2, 263/3, 263/4, 263/5, 263/6, 264, 264/2, 264/3, 266, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276 und 277/2 der Gemarkung Mühlendorf

- 309/3, 316/14, 316/15, 319, 320/1, 321/4, 321/5 und 321/6 der Gemarkung Erlau

- 764/1, 769, 770, 786/2 und 786/3 der Gemarkung Walsdorf.

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen Teilnehmer-

gemeinschaft Kreuzschuh führt und ihren Sitz in der Gemeinde Stegaurach, Gemeindeteil Kreuzschuh hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken.

## 2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

## 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen diesen Flurbereinigungsbeschluss können nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7 a, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Postanschrift lautet: Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg.

Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten schriftlich zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) zulässig.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Dipl.-Ing. Hepple  
Ltd. Baudirektor

# Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 05/09ö) vom 18.06.2009

*Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in seiner nächsten Sitzung.*

## 1ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.05.2009 (Nr. 04/09ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

## 2ö Vorstellung der Ergebnisse der Kanal-TV-Untersuchungen durch das Ing.-büro BALLING

Der Gemeinderat Walsdorf hat in seiner Sitzung vom 11.09.2008 (TOP 2ö) die Kanal-TV-Untersuchung der Ortsstraßen „Schindholzweg“, „Langermoos“ und „Ringstraße“ in Erlau sowie der „Weipelsdorfer Straße“ mit Umgriff in Walsdorf beschlossen. Die Kanal-TV-Befahrung wurde zwischenzeitlich bis auf einige Hausanschlüsse durch die Fa. SCHOPF, Lichtenfels, durchgeführt und die Ergebnisse vom Ing.-büro BALLING ausgewertet.

Herr KAMMERER vom Ing.-büro BALLING stellt dem Gemeinderat anhand von Bildern und Plänen die festgestellten Schäden vor.

Die Kosten für die Reparatur bzw. Sanierung der Kanalschäden belaufen sich für die untersuchten Straßen im Bereich Erlau auf ca. 32.820,00 EUR und in Walsdorf auf ca. 106.447,00 EUR. Zu den Schätzkosten kommen noch die Kosten für die Schacht- und Hausanschlussanierungen sowie Nebenkosten hinzu.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Eine konkrete Entscheidung über die Kanalsanierungsmaßnahmen soll nach der Verabschiedung des Haushalts 2009 erfolgen.

## 3ö Bauangelegenheiten

### 3.1ö Tekturplan zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 8/3 Gmkg. Erlau -Altes Sägewerk 1-

Die Antragsteller haben bereits einen Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 8/3 Gmkg. Erlau eingereicht und vom Landratsamt Bamberg genehmigt bekommen. Nun wird beabsichtigt, das Gebäude, welches die Grundzüge der bisherigen Planung einhält, umzuplanen. Insbesondere soll anstelle eines Krüppelwalmdaches ein Satteldach errichtet und

die Außenmaße des Gebäudes geändert werden. Weiterhin soll auf die Errichtung des Kellergeschosses verzichtet werden.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt der Tekturplanung zu und erteilt die notwendigen Befreiungen.

**Anmerkung:** Der Kniestock ist mit 50 cm zu bemaßen (Schnittpunkt Außenwand-Dach).

### 3.2ö Bauantrag auf Umbau einer Schreinerei zu Wohnungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 144/1 Gmkg. Walsdorf -Sandstraße 23-

Die Antragsteller beabsichtigen, die ehemaligen Schreinerwerkstatt für Wohnzwecke umzubauen. Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauvorhaben zu.

### 4ö Beteiligung der Gemeinde Walsdorf an der Mobilfunk-Standortsuche im Rahmen des Bayer. Mobilfunkpaktes

Die Telefonica O<sup>2</sup> beteiligt die Gemeinde Walsdorf mit Schreiben vom 27.05.2009 gemäß dem Bayerischen Mobilfunkpakt bei der Mobilfunk-Standortsuche. O<sup>2</sup> will den vorhandenen Funkmast der Deutschen Funkturm GmbH auf dem Grundstück Fl.Nr. 738/2 Gmkg. Walsdorf mitbenutzen und darauf eine Mobilfunkanlage mit GSM/UMTS-Technik errichten.

Die Gemeinde Walsdorf begrüßt die Mitbenutzung des Funkmastes auf dem Grundstück Fl.Nr. 738/2 Gmkg. Walsdorf und erhebt hiergegen keine Einwände.

### 5ö Umfang der Entwässerungsanlagen im Trennsystem im Gemeindebereich Walsdorf

Im Gemeindegebiet Walsdorf ist zwischenzeitlich in verschiedenen Ortsstraßen ein getrenntes Entwässerungssystem eingebaut. In der Entwässerungssatzung der Gemeinde Walsdorf ist unter § 1 Abs. 2 festgelegt, dass die Gemeinde Art und den Umfang der Entwässerungsanlage bestimmt. Damit die rechtlichen Voraussetzungen für einen Anschluss im Trennsystem gegeben werden, muss der Gemeinderat festlegen, welche Ortsstraßen im Trennsystem entwässern. Dem Gemeinderat wird anhand von Kanalplänen die Straßen mit Regenwasserkanälen zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass alle Grundstücke in den Ortsstraßen, in denen ein Regenwasserkanal vorhanden ist, im Trennsystem zu entwässern sind. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die Entwässerungssatzung der Gemeinde Walsdorf entsprechend geändert werden muss.

### 6ö Teilnahme der Gemeinde Walsdorf am Projekt „SUN-AREA“

In der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2009 (TOP 6ö) wurde der Gemeinderat Walsdorf bereits über das Projekt „SUN-AREA“ informiert. Zusätzlich fand am 26.05.2009 im Rathaus der Gemeinde Stegaurach, zu einer Informationsvortrag des Steinbeis-Transferzentrum Geoinformations- und Landmanagement statt, zu der auch die Walsdorfer Gemeinderäte eingeladen waren.

Nachdem eine separate Laserscanbefliegung nicht mehr notwendig wird, betragen die Kosten für dieses Projekt für die Gemeinden Walsdorf und Stegaurach ca. 10.000,00 EUR zzgl. MwSt., wobei sich der Anteil für die Gemeinde Walsdorf auf 3.233,40 EUR zzgl. MwSt. beläuft. Eine Finanzierung ist über das Fondsmodell der E.ON Bayern AG aus dem Stromlieferungsvertrag (Rückvergütung für 2009 = 1.726,05 EUR) möglich. Weiterhin versucht die Bauverwaltung über Wettbewerbe weitere Fördermittel zu erhalten.

Im Rahmen der Klimaallianz Bamberg will der Landkreis und die Stadt Bamberg versuchen, dass der gesamte Land- und Stadtbereich an diesem Projekt teilnimmt. Sollte dies zum Tragen kommen, würde sich der Anteil der Gemeinde Walsdorf lediglich auf 1.130,00 EUR zzgl. MwSt. belaufen.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Teilnahme der Gemeinde Walsdorf am Projekt „SUN-AREA“.

### 7ö Neuordnung der Gemengenlage im Bereich der Ortsstraße „Am Ried“ in Kolmsdorf

Zur Bereinigung der vorhandenen Gemengenlage im Bereich der Ortsstraße „Am Ried“ fand am 11.02.2009 eine Anliegerbesprechung in der „Alten Schule“ in Kolmsdorf statt. Den Grundstückseigentümern wurde die Notwendigkeit der Neuordnung der Grundstücke, insbesondere wegen der fehlenden gesicherten Erschließung sowie der Sanierung des vorhandenen Kanals, erläutert. In der Versammlung sowie in Nachgesprächen war keine Bereitschaft zu einer Gesamtbereinigung der Situation vorhanden.

Bei einem Gespräch am 15.06.2009 erklärte Herr SCHICK, Mitglied der Erbgemeinschaft des Grundstücks Fl.Nr. 9/1 Gmkg. Kolmsdorf, dass die Erbgemeinschaft bereit ist, Grunddienstbarkeiten für Kanal und Wasser eintragen zu lassen. Der marode Kanal kann somit saniert werden und die Erschließung der Privatgrundstücke mit Kanal und Wasser wäre gesichert. Die verkehrsmäßige Erschließung ist weiterhin jedoch offen. Den Grundstückseigentümern der Fl.Nrn. 8/3 und 8/2 Gmkg. Kolmsdorf wurde vom Eigentümer bzw. Erben des Grundstücks Fl.Nr. 9/1 Gmkg. Kolmsdorf, eine dinglich gesicherte Zufahrt angeboten. Eine Abtretung für eine Verlängerung der Ortsstraße „Am Ried“ erfolgt nicht.

Die Sicherstellung einer rechtlich gesicherten Zufahrt für das Grundstück Fl.Nr. 6/1 Gmkg. Kolmsdorf könnte wie folgt aussehen:

1. Die Grundstücksfläche des Überbaus der vorhandenen Scheune auf dem Grundstück Fl.Nr. 7/2 Gmkg. Kolmsdorf wird aus der Fl.Nr. 6/1 herausgemessen und mit der Fl.Nr. 7/2 Gmkg. Kolmsdorf verschmolzen.
2. Die Fläche vom nordöstlichen Grenzpunkt des Grundstücks Fl.Nr. 9/1 Gmkg. Kolmsdorf wird bis zum südwestlichen Ende des jetzt vorhandenen Einfahrtstores des Grundstücks Fl.Nr. 6/1 Gmkg. Kolmsdorf herausgemessen und der öffentlichen Ortsstraße „Am Ried“ zugeschlagen.
3. Die Flächenabtretungen erfolgen wertgleich, Geldleistungen sind nicht zu leisten.

Diese Lösungsmöglichkeit muss jedoch noch intern in der Erbgemeinschaft besprochen werden und kann frühestens nach Regelung des Nachlasses vollzogen werden.

Der Eigentümer des Grundstücks Fl.Nr. 8/1 Gmkg. Kolmsdorf ist mittlerweile auch bereit, sein Grundstück zum Zwecke der privaten Aufteilung an die Eigentümer der Grundstücke Fl.Nrn. 9/1, 8/2, 8/3 und 7/2 Gmkg. Kolmsdorf zur Verfügung zu stellen.

Falls die Angelegenheit, wie von Herr SCHICK erklärt wurde, geregelt wird, besteht seitens der Gemeinde Walsdorf keine Veranlassung mehr, hier bodenordnungsrechtlich tätig zu werden.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt das Angebot für die Eintragung der Dienstbarkeiten für Wasser und Kanal zur Kenntnis und stimmt diesem zu. Eine entsprechende notarielle Beurkundung ist durchzuführen. Die Sanierung der maroden Kanalhaltungen soll baldmöglichst ausgeführt werden.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt außerdem Kenntnis von der vorgeschlagenen Lösung zur Sicherstellung einer gesicherten Zufahrt für das Grundstück Fl.Nr. 6/1 Gmkg. Kolmsdorf und würde einen entsprechenden Flächentausch mittragen.

### 8ö Neuordnung der Gemengenlage im Bereich des Grundstücks „SICKMÜLLER“ in Kolmsdorf

Frau Katharina SICKMÜLLER hat sich bereit erklärt, aus ihrem Grundstück eine 3 m breite und ca. 45 m lange Zufahrtsfläche abzutreten. Mit Abtretung dieser Fläche besteht kein Bedarf mehr, weitere bodenordnungsrechtliche Maßnahmen durchzuführen.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, die angebotene Fläche zu erwerben. Die notarielle Beurkundung soll durchgeführt werden.

### 9ö Informationen des Bürgermeisters

#### 9.1ö Bereinigung der baurechtswidrigen Zustände im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 52/13, 52/14 und 68/3 Gmkg. Kolmsdorf

Dem Gemeinderat wird anhand einer Power-Point-Präsentation die bauliche Entwicklung auf den Grundstücken Fl.Nrn. 52/13, 52/14 und 68/3 Gmkg. Kolmsdorf erläutert. Die bisher angefallenen Erschließungskosten und eine beschlussmäßige Behandlung erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

### 9.2ö Bereitstellung der gemeindlichen Geschwindigkeitsmessanlage an die Gemeinde Priesendorf

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass sich die Gemeinde Priesendorf mit Schreiben vom 26.05.2009 für die Bereitstellung der gemeindlichen Geschwindigkeitsmessanlage herzlich bedankt und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit hofft.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

#### Nachträgliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes:

Der Gemeinderat Walsdorf ist mit einer beschlussmäßigen Behandlung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der heutigen Sitzung einverstanden.

### 9.3ö Bauvoranfrage auf Errichtung eines Bürocontainers auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/1 Gmkg. Kolmsdorf -Untere Steinleite-

Die Antragstellerin möchte auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/1 Gmkg. Kolmsdorf vorübergehend einen Bürocontainer (4,80 x 6,00 m) aufstellen.

Da die Unterlagen erst kurzfristig in der Verwaltung eingereicht wurden, konnten diese bis zur Sitzung nicht geprüft werden, so dass eine Stellungnahme seitens der Verwaltung nicht erfolgen kann. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich das geplante Bauvorhaben im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kolmsdorf-West“ befindet und mit diesem nicht übereinstimmt.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt die Bauvoranfrage zur Kenntnis und ist mit einer vorübergehenden Aufstellung eines Bürocontainers auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/1 Gmkg. Walsdorf einverstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag dem Landratsamt Bamberg als Genehmigungsbehörde vorzulegen.

### 9.4ö Termine

07.07.2009	18.00 Uhr	Rathaus Walsdorf Rechnungsprüfungsausschusssitzung
09.07.2009	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf Bauausschusssitzung
16.07.2009	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Walsdorf Gemeinderatssitzung
20.07.2009	19.30 Uhr	Gasthaus „Weißes Lamm“ Bürgerversammlung

### 10ö Wünsche, Anträge und Anfragen

#### 10.1ö Einbruch ins Rathaus Walsdorf

GR KACHELMANN bittet um einen Sachstandsbericht zum Einbruch ins Rathaus Walsdorf.

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass beim Einbruch in der Nacht vom 25. auf den 26.05.2009 ein Schaden von ca. 500,00 EUR verursacht wurde. An Wertgegenständen bzw. Bargeld wurden aus der Gemeindekanzlei ca. 100,00 EUR entwendet. Darüber hinaus haben die Täter weitere Wertgegenstände bzw. Unterlagen aus den Büroräumen der BWG Walsdorf entwendet.

**Amtliche Bekanntmachungen  
Zweckverband Wasserversorgung  
Auracher Gruppe**

### Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe für das Haushaltsjahr 2009

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe hat am 8. April 2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Von der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom 6. Mai 2009 Nr. 11.1 – 9412 Kenntnis genommen. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und wird nachstehend gemäß Art. 24 Abs. 1 Satz 2 KommZG amtlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt vom Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Bamberg eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe, Hartlandener Straße 20 + 20 a, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss**  
20. des Vormonats, 12.00 Uhr

### Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe – Landkreis Bamberg – für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.977.000,00 € und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.277.000,00 € ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 € festgesetzt.

#### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Stegaurach, 14. 5. 2009

Zweckverband

Stengel, Verbandsvorsitzender



„Die  
Auracher  
Strolche  
e.V.“

Wir haben für das kommende Schuljahr 2009/10 noch Plätze in der Mittagsbetreuung frei. Alle Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind nach Schulschluss in Betracht ziehen, können sich unverbindlich mit uns in Kontakt setzen.

Nach einem langen Schultag wollen wir Ihrem Kind die Möglichkeit geben, sich auszutoben oder, je nach Stimmung, lieber zurückzuziehen. Unsere Kinder gehen dazu am Liebsten in die Kuschelhöhle. Dort gibt es Bücher zum Schmökern oder CDs. Nicht nur beliebt bei den Jungs ist unser neuer Fußball-Tischkicker. Außerdem gehen wir bei schönem Wetter hinaus auf den Sportplatz und spielen mit unserem großen Fallschirm, mit Springseilen, Jonglierbällen und anderen Wurfgeräten. Wer Hausaufgaben machen möchte kann das in einer ruhige Ecke am

Hausaufgabentisch (keine Hausaufgabenbetreuung!) tun. Jedes Jahr machen wir zum Schulschluss einen gemeinsamen Ausflug – darauf freuen sich schon alle.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 14.30 Uhr, Fr 11.00 – 14.00 Uhr.

Während der Schulferien ist auch die Mittagsbetreuung geschlossen. Monatlicher Beitrag für die Mittagsbetreuung: 35,- €.

Auskünfte und Informationen zum Alltag in der Mittagsbetreuung sowie zum Anmeldeverfahren bekommen Sie bei Marc Hupfer unter Tel. 53827 oder Katja Hck, Tel. 2960187.

## Schulnachrichten

### Volksschule Altenburgblick Stegaurach

#### 1. Sommerferien:

Montag, 3. August 2009 bis einschließlich Montag, 14. September 2009.

#### 2. Neues Schuljahr 2009/10

**Erster Schultag:** Dienstag, 15. September

#### Unterricht am ersten Schultag

für die Klassen 1 a und 1 c von 8.15 Uhr bis ca. 9.15 Uhr im Grundschulhaus Stegaurach

für die Klasse 1 b von 9.00 Uhr bis ca. 10.00 Uhr im Schulhaus Mühlendorf

für die Klassen 2 bis 4 in Mühlendorf von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr

für die Klassen 2 bis 9 in Stegaurach von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr

#### Unterricht in der ersten Schulwoche:

##### Mittwoch, Donnerstag

für die Klasse 1 b von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr

für die Klassen 1 a, 1 c von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr

für alle anderen Klassen:

Mühlendorf von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr bzw. 12.00 Uhr

Stegaurach von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr bzw. 12.05 Uhr

Bitte Stundenplan und Lehrerinformationen beachten!

##### Freitag

Unterricht nach Stundenplan

#### 3. Busfahrplan

##### Bus I

##### 1. Tour

7.18 Uhr Mutzershof

7.21 Uhr Waizendorf

7.24 Uhr Höfen

7.29 Uhr Unteraurach

7.31 Uhr Debring

7.32 Uhr Blumenhof

7.34 Uhr Stegaurach

##### 2. Tour

7.35 Uhr Michaelsberger Weg

7.37 Uhr Seehöflein

7.40 Uhr Mühlendorf

7.45 Uhr Stegaurach

Schöne Ferien und erholsame Urlaubstage!

H. Kreß, Rektor

##### Bus II

##### 2. Tour

7.13 Uhr Erlau

7.15 Uhr Kreuzschuh

7.18 Uhr Mühl.-Kirche

7.20 Uhr Mühlendorf

7.24 Uhr Hartlanden

7.27 Uhr Dellerhof

7.29 Uhr Dellern

7.32 Uhr Stegaurach

##### 2. Tour

7.38 Uhr Blumenhof

### Volksschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf

#### 1. Besetzung der Schulleitung während der Sommerferien :

Jeden Mittwoch von 10.00 – 11.00 Uhr.

Der Unterricht nach den Sommerferien beginnt am Dienstag, den 15. September 2009.

Busfahrzeiten und jeweilige Schulorte werden im Mitteilungsblatt September bekannt gegeben.

#### 2. Ferienregelung im Schuljahr 2009/2010:

Zu Ihrer persönlichen Urlaubsplanung teilen wir Ihnen schon heute die Ferientermine im kommenden Schuljahr mit.

Herbstferien: 2. 11. 2009 – 7. 11. 2009

Buß- und Betttag: 18. 11. 2009

Weihnachten: 24. 12. 2009 – 5. 1. 2010

Fasching: 15. 2. 2010 – 20. 2. 2010

Ostern: 29. 3. 2010 – 10. 4. 2010

Pfingsten: 25. 5. 2010 – 5. 6. 2010

Sommer: 2. 8. 2010 – 13. 9. 2010

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

#### Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren ganz herzlich unseren drei besten Qualiprüfungsteilnehmern: Matthias Hübel, Sabrina Redel und Astrid Flohr.

Die Schulleitung wünscht allen Schülern und Eltern eine erholsame Ferienzeit.

Kühnert, Rektor

## VHS Bamberg-Land

### VHS Bamberg-Land

#### Kursveranstaltungen des Herbstsemester 2009

##### Wirbelsäulengymnastik

in Stegaurach: Beginn am **7. 10. 09** um 18.00 Uhr im Bürgersaal, in Höfen: Beginn am **16. 9. 09** um 19.30 Uhr in der Alten Schule.

##### Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 29. 9. 09 um 8.30 Uhr im Bürgersaal Stegaurach.

##### Käse und Quark leicht selbst gemacht

am Montag, 23. 11. 09 um 18.00 Uhr in der Schulküche der Hauptschule Stegaurach.

##### Spanisch für Fortgeschrittene:

Beginn auf Anfrage.

### Kettensägenlehrgang mit Zertifikat

ab **Donnerstag**, 12. 11. 2009 (Theorie in der Gastwirtschaft Melber, Höfen). Am **Freitag**, 13. 11. und **Samstag**, 14. 11. 2009 Praxisteil mit Kettenschärf-Techniken.

### Wassergymnastik für Schwangere:

Beginn auf Anfrage (Mindestteilnahme sind 5 Personen).

### Wassergewöhnungs-Kurse

im Therapiezentrum Dorbert:

Baby (3 Monate bis 1 Jahr): Mo. 9.00 Uhr, Mi. 9.20 Uhr, 10.00 Uhr, 10.40 Uhr, 15.00 Uhr, Fr. 9.20 Uhr, 10.00 Uhr.

Kleinkinder (1 bis 3 Jahre): Mo. 9.40 Uhr, 15.00 Uhr, Fr. 10.40 Uhr.

**Änderungen vorbehalten**

Anmeldungen: [www.vhs-bamberg-land.de](http://www.vhs-bamberg-land.de) oder an den Außenstellenleiter O. Buchdrucker, 96135 Stegaurach, Kaifeck 4, Tel. **0951-290668**. Bitte nicht vor 18.00 Uhr.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

#### Samstag, 1. 8.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 2. 8.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 8. 8.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 9. 8.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Tiersegnung im Garten der Gaststätte Windfelder

#### Samstag, 15. 8. – Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

10.00 Uhr Festl. Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

10.00 Uhr Wortgottesfeier im **Seniotel mit Segnung der Kräuter**

#### Sonntag, 16. 8.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Andacht am Ehrenmal im Birkacher Wald

#### Samstag, 22. 8.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 23. 8.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

#### Samstag, 29. 8.

18.30 Uhr Wortgottesfeier

#### Sonntag, 30. 8.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kapellenverein Unteraurach

Herzliche Einladung zum Familien-Sommerfest im Hof der Gastwirtschaft Hümmer in Unteraurach am Sonntag, 2. 8. 2009.

Die Soldatenkameradschaft Stegaurach lädt ein zur Andacht am Ehrenmal im Birkacher Wald am Sonntag, 16. August um 14.00 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Pfarrer Jeremias aus Indien übernimmt die Urlaubsvertretung in der Zeit vom 25. 8. bis 13. 9. 09. Wir heißen ihn schon heute herzlich willkommen.

### Einladung zur 5. Fußwallfahrt der Pfarrei Stegaurach zum Senftenberg am Sonntag, 20. 9. 2009

Die Wegstrecke beträgt 25 km, es wird zwei Pausen geben. Abmarsch an der Pfarrkirche in Stegaurach um 5.00 Uhr. Die erste Pause ist an der Fähre in Pettstadt (ca. 7.15 – 7.30 Uhr), Überfahrt 7.30 Uhr. Die zweite Pause in der Wirtschaft in Ketschendorf (von ca. 10.00 – 11.00 Uhr). Um 12.00 Uhr Wallfahrergottesdienst.

Wer ein warmes Mittagessen am Senftenberg haben möchte bitte im Pfarrbüro anmelden da wir vorbestellen müssen. Es werden Essensmarken ausgegeben. Das Essen selbst wird direkt beim Wirt bezahlt.

Wer mit dem **Bus** fahren möchte bitte ebenfalls im Pfarrbüro **anmelden** (Hin- und Rückfahrt oder nur Rückfahrt). Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt.

### Bitte beachten Sie die geänderten Bürozeiten während der Ferienzeit vom 4. 8. bis einschl. 14. 9. 09:

Dienstag und Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 bis 18.00 Uhr

Liebe Mitchristen,

eine schöne Zeit hat angefangen – August!!! Der Mensch freut sich auf die freie Zeit, auf Urlaub, auf ... – einfach – **Erholung**. Jeder will sich erholen und probiert sich zu erholen – zum Beispiel – durch Reisen! Aber, das kann keine gute Erholung bringen weil das nur – sozusagen – eine „Hilfe“ zur Erholung ist! Und auch, erlauben nicht manchmal verschiedene heutige Probleme des Menschen sich gut zu erholen. Deswegen entsteht die Frage: Kann man sich gut erholen in diesem Leben und durch diese Erholung besser leben?

Das hängt entscheidend davon ab, wie er vergangene, aktuelle und zukünftige Erlebnisse bewertet. Aber wenn jemand in seiner Vergangenheit vieles entdeckt, für das er dankbar sein darf, **fördert dies positive Gefühle in der Gegenwart** und zum zukünftigen Leben. Auch Charles Dickens sagte, dass „Denke an deine gegenwärtigen Segnungen, von denen jeder viele hat, und nicht an deine vergangenen Missgeschicke, von denen jeder einige hat!“

Und noch eins! Es ist nicht genug, nur im positiven Gefühl zu erholen und zu leben. Der Mensch ist häufig mental, gedanklich und emotional gestresst. Er braucht auch zu der guten Erholung seelische Entspannung und Entlastung. Und wer kann nur das schenken? **Gott!!!** Der Mensch soll immer wieder an Christus denken. Egal, ob in der freien Zeit oder nicht, weil Christus sogar sagte: „Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Ich werde euch Ruhe geben. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir! Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen; denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht!“

Deshalb braucht der Mensch – sozusagen – zwei „Flügel“, die den Menschen zu der guten, wichtigen Erholung „erheben“: Positives Gefühl und das Denken an Gott. Dann bekommt er die Erholung, die zum besseren Leben führt!

Ihr und euer Praktikant Gregor Butrymowski

### Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

#### So, 19. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Spaeter)

#### So, 2. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Stud. theol. Gutzeit)

#### So, 16. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Reither)

#### So, 30. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

#### So, 13. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (wenn nicht anders angegeben).

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951-59074, Fax 0951-9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

#### Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.

#### Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 16. 8. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit anschl. Standkonzert des Posaunenchores** und Frühschoppen auf dem Kirchplatz.

**16.30 Uhr „Konzert“ des Kirchenchores**

#### Tauftage

Sonntag, 11. Oktober – 8. November

Samstag, 19. September

#### Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig im Gemeindehaus treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

#### Dienstag, 11. 8. 09, 14.00 Uhr

Seniorenkreis – Lichtbildervortrag von Herrn Köhler: „Weinland Sachsen um Dresden und Elbsandsteingebirge“.

**Sozialstation der Diakonie:**

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: Pflegen – Helfen – Beraten – „Kirche unterwegs zu Ihnen“.

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Mit dem Spruch für August wünsche ich Ihnen Gottes Segen:  
Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Numeri 6, 24-26

Pfr. Wolfgang Stefan

**Bücherei Walsdorf**

**Wir machen Ferien vom 9. bis einschließlich 23. August!**

Ansonsten sind wir für Sie und für Euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

Auf Ihren und Euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team.

**Pfarrei Lisberg**

**BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT AUGUST**

**2. August, Sonntag**

13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg

**2. August, Sonntag**

**17.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst**

**6. August, Donnerstag**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

**7. August, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG**

**9.30 Uhr Krankenbesuche**

**9. August, Sonntag**

13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg

**15. August, Samstag, Fest Mariä Aufnahme in den Himmel**

8.15 Uhr in Walsdorf Eucharistiefeier mit **K r ä u t e r w e i h e**

9.30 Uhr in Lisberg Pfarramt mit **K r ä u t e r w e i h e**

**Vorabendmesse am Freitag, 18.30 Uhr in Lisberg**

mit **K r ä u t e r w e i h e**

**22. August, Samstag**

**entfällt die Vorabendmesse in Lisberg**

**23. August, Sonntag**

8.15 Uhr Wortgottesdienst in Walsdorf mit Wort-Gottesdienst-Leiterin Katja Schick

9.30 Uhr Wortgottesdienst in Lisberg mit Wort-Gottesdienst-Leiter Hans Stappenbacher

**29. August, Samstag**

**entfällt die Vorabendmesse in Lisberg**

**30. August, Sonntag**

8.15 Uhr Wortgottesdienst in Walsdorf mit Wort-Gottesdienst-Leiterin Katja Schick

9.30 Uhr Wortgottesdienst in Lisberg mit Wort-Gottesdienst-Leiter Hans Stappenbacher

**30. August, Sonntag**

**Wallfahrt von Hartlanden über Lisberg nach Priesendorf anlässlich des 100. Weihetages der Ortskapelle von Hartlanden**  
**Auch die Lisberger und Walsdorfer sind eingeladen, sich den Wallfahrern anzuschließen.**

**Ca. 8.30 Uhr sind die Wallfahrer in Lisberg wo wir sie mit Glockengeläute empfangen. (Näheres siehe Pfarrbrief Stegaurach, Lisberg/Walsdorf, Sommer 2009, Seite 13).**

**VERANSTALTUNGEN IM MONAT AUGUST**

**11. August und 25. August, Dienstag**

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe in der Villa Im Ferienmonat August sind keine weiteren Veranstaltungen.

**Kinder- und Jugendgottesdienst** am Sonntag, 2. August 2009 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit Lisberg (bei schönem Wetter im Freien).

ALLE Kinder und Jugendlichen von nah und fern sind herzlich eingeladen, mit uns einen ganz besonderen Gottesdienst zu feiern! Danach gibt es noch Bratwurstbrötchen zum Selbstkostenpreis.



**Kommunale Jugendarbeit**  
**Gemeinde Stegaurach**



**Beachparty im Naturbad Ebrach am 08.08.09**

Das Highlight des Präventionsprojektes zum Thema Alkohol mit dem Motto „Stay Clean“ in den JAM-Gemeinden Frensdorf, Stegaurach, Walsdorf, Burgebrach, Ebrach und Schlüsselfeld. Ein DJ wird euch mit der neusten Musik einheizen. Des Weiteren warten leckere alkoholfreie Coctails und ein Arschbombenwettbewerb auf Euch. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro für den Busshuttle. Folgende Abfahrtsorte stehen am 08.08. für Euch bereit:

17:15 Frensdorf, 17:25 Stegaurach, 17:30 Walsdorf, 17:40 Burgebrach, 16:32 Memmelsdorf, 16:40 Litzendorf, 16:50 Strullendorf, 17:00 Buttenheim, 17:35 Schlüsselfeld.

**Start in Ebrach ist am 08.08.09 um 18:00 Uhr, Ende 23:00 Uhr. Ab 12 Jahren**

Anmelden könnt ihr euch im Rathaus in Burgebrach, Stegaurach, Walsdorf, Schlüsselfeld und Frensdorf. Habt einen super Party mit uns und meldet euch an!! Wir freuen uns auf Euer kommen.

**Telefon**

JAM – Gemeindliche  
Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151/56936089



# Kommunale Jugendarbeit

## Gemeinde Walsdorf



### Sommerpause im Jugendtreff „Chillout“

Nach dem ersten halben Jahr geht der Jugendtreff „Chillout“ in die Sommerpause.

Vom 11. August bis einschließlich zum 01. September bleibt der Jugendtreff geschlossen! In der Zeit vom 11. August bis zum 24. August bin ich nicht telefonisch zu erreichen. Ab dem 25. August bin ich wieder erreichbar. Im Notfall bitte ich Sie mir eine E-Mail zu schreiben!

**Ich wünsche allen Besuchern des Jugendtreffs einen schönen Sommer und erholsame Ferien.**

André

### Zusatz zum Ferienprogramm: Fahrt zur GamesCom nach Köln

Am **21. August** habt ihr die Möglichkeit Super Mario in Köln die Hand zu schütteln. Die GamesCom ist die größte Videospielemesse in Europa und ihr habt die Möglichkeit alle Neuigkeiten mit eigenen Augen zu sehen und auch selbst zu testen.

Anmeldungen für die Fahrt gibt es im Bürgeramt im Rathaus. **Anmeldeschluß ist der 04. August 2009. Die Fahrt kostet 20,- €** (der Betrag muss bei der Anmeldung entrichtet werden).

Telefon

JAM – Gemeindlicher  
Jugendarbeiter

André Leipold  
E-Mail:

0151/27149828  
andre.leipold@iso-ev.de

## Vereinstermine Stegaurach

### Wanderfreunde Aurachtal e. V. 84 Stegaurach

#### Veranstaltung: Volkswanderung

1./2. Küps, 1./2. Oberdachstetten, 8./9. DAWC Bamberg, 9. Geschwenda-Erfurt Busfahrt, 15./16. Crailsheim, 15./16. Treue Husaren, Fürth, 22./23. Creußen, 22./23. WG. Nbg.-Fürth, 22./23. Creglingen, 29./30. Dettelbach.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

### Spielvereinigung Stegaurach e. V. 1945

#### Spiele in der Bezirksliga:

**Sonntag, 2. 8. 2009**

15.00 Uhr VFB Einberg – SpVgg Stegaurach

**Sonntag, 9. 8. 2009**

17.00 Uhr SpVgg Stegaurach – FSV Unterleiterbach

**Sonntag, 16. 8. 2009**

17.00 Uhr SC Kemmern – SpVgg Stegaurach

**Sonntag, 23. 8. 2009**

17.00 Uhr SpVgg Stegaurach – 1. FC Oberhaid

**Sonntag, 30. 8. 2009**

15.00 Uhr TBVfl Neustadt-Wildenheid – SpVgg Stegaurach

#### Spiele unserer 2. Mannschaft in der Kreisliga:

**Sonntag, 2. 8. 2009**

15.00 Uhr SpVgg Stegaurach II – SpVgg Lauter

**Sonntag, 9. 8. 2009**

17.00 Uhr SpVgg Trunstadt – SpVgg Stegaurach II

**Sonntag, 16. 8. 2009**

15.00 Uhr ASV Stübig – SpVgg Stegaurach II

**Samstag, 29. 8. 2009**

17.00 Uhr SpVgg Stegaurach – SV Zapfendorf

#### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der BG Minges Stegaurach

Die BG Minges Stegaurach lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 27. August 2009**, um 19.30 Uhr ins Vereinsheim der SpVgg Stegaurach ein.

Bitte Vorschläge für zu besprechende Themen bis **20. August 2009** per E-Mail: info@coffeeseller.de oder Fach: 03212-6488190 an die Vorstandschaft richten.

#### Gymnastikabteilung aktuell:

##### Kinderturnen am Montag

**Start nach den Ferien: 21. 9. 2009**

Unsere lizenzierte Übungsleiterin Tanja Schmitt und unsere Sportlehrerin Elke Hoch-Hupfer fördern mit viel Spaß und guter Laune alle motorischen Grundeigenschaften: Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Koordination Ihres Kindes.

**Neu!!! Neu!!! Neu!!! Neu!!!**

##### Spiele mit und ohne Ball ab neun Jahren

Aufgrund großer Nachfrage bieten wir für Kinder ab neun Jahren **Spiele mit und ohne Ball** in der Aurachtal-Halle von 16.30 Uhr – 17.15 Uhr an: **Elke Hoch-Hupfer, Tel. 53827.**

**Änderung!!! Änderung!!! Änderung!!!**

Mutter-/Vater-/Großeltern-Kind-Turnen ab 1 1/2 Jahren

Hier können Sie mit Ihrem (Enkel-)Kind Übungen erlernen, die die Motorik (Gesamtheit der Bewegungsabläufe des menschlichen Körpers) verbessern und bei Spiel und Spaß eigene Bewegungserfahrungen machen.

Anmeldung: **Tanja Schmitt, Tel. 2971858**

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt

Zeit: 15.45 Uhr – 16.30 Uhr

Ort: Aurachtalhalle Stegaurach

Anzahl: 12 mal

Gebühr: 36,- €

#### Weiterhin findet statt:

**Kinderturnen ab 3 Jahren** 16.30 Uhr – 17.15 Uhr

**Kinderturnen ab 5 Jahren** 17.15 Uhr – 18.00 Uhr

beides in der Aurachtal-Halle mit Tanja Schmitt, Tel. 2971858.

#### Die Gymnastikabteilung der SpVgg Stegaurach informiert:

##### Wir machen Sport auch in den Ferien

###### Montag

**Walking bzw. Nordic-Walking** 8.30 Uhr – 9.30 Uhr ab Birkacher Wald mit Margot Scheer, Tel. 2970110. Wir laufen jeden Montag in den Ferien.

**Wirbelsäulengymnastik** 18.00 Uhr – 19.00 Uhr im Vereinsheim mit Doris Ramer, Tel. 290919. Beginn schon am Montag, den 31. 8. 2009.

###### Dienstag

**Ski- und Konditionsgymnastik** 20.15 Uhr – 21.15 Uhr in der Aurachtal-Halle mit Doris Ramer, Tel. 290919. Beginn schon am Dienstag, den 8. 9. 2009.

###### Mittwoch

**Bauch-Beine-Po** 19.00 Uhr – 20.00 Uhr im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 2970110. Ende erst Mittwoch, den 5. 8. 2009.



## FFW Hartlanden

Am **Sonntag, 2. August** ab 9.30 Uhr findet wieder der traditionelle **Weißwurst-Frühscoppen im Gemeinschaftshaus Hartlanden** statt.

Über Euer Kommen würden wir uns sehr freuen!

## Christlich-Soziale Union Stegaurach

### Familienfest rund um den Bürgersaal in Stegaurach

Am Samstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt) ab 14.30 Uhr: Musik, Unterhaltung, Kinderspiele und das Traktor-Oldtimer-Treffen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter im Bürgersaal.

Herzlichst lädt ein

Ihr CSU-Ortsverband

## Sportverein Waizendorf 1969 e. V.

### Punktspiele der Kreisklasse Bamberg Gruppe 3

So., 2. 8. 2009 17.00 Uhr DJK Ampferbach - SV Waizendorf  
So., 9. 8. 2009 15.00 Uhr SV Waizendorf - TSV Schlüsselfeld  
So., 16. 8. 2009 17.00 Uhr DJK Schnaid/ - SV Waizendorf  
Rothens.

So., 23. 8. 2009 15.00 Uhr SV Waizendorf - ASV Herrnsdorf  
So., 30. 8. 2009 16.00 Uhr DJK FC Thüngfeld - SV Waizendorf

Vorspiel Reserve jeweils 1 3/4 Stunden davor.

### Der Sportverein Waizendorf sucht noch junge Fußballtalente

(Geburtsjahr ab 2003). Aber natürlich dürfen gerne auch ältere Kinder noch zum Verein kommen.

Gerne auch Mädchen!!!

Bei Interesse einfach anrufen Tel 0951 54890 (Harald Rost)

Wir freuen uns auf Dich.

## Gartenfreunde Stegaurach

### 2. August: Seefest im Windfeldergarten mit Werner Scheer.

Beginn 15.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter im Saal.

### 5. September: Tagesfahrt nach Thüringen

Lauenstein – Besichtigung der Pralinenmanufaktur  
Saalfeld – Mittagessen – Feengrotten. Für die Feengrotten empfiehlt es sich, eine Jacke mitzunehmen.

Lauscha – Glasbläserei

Der Fahrpreis beträgt 15 € inkl. Eintritt.

Abfahrt: Hartlanden 7.55 Uhr, Stegaurach Kirche 8.00 Uhr, Debringer Straße 8.05 Uhr

Anmeldung bis spätestens 28. August unter Tel. 299769.

## Kath. Kapellenverein Unteraurach

**Herzliche Einladung zum Familien-Sommer-Fest** in Unteraurach am Sonntag, den 2. 8. 2009 ab 14.30 Uhr im Biergarten der Gastwirtschaft Hümmer.

## Freiwillige Feuerwehr Höfen-Waizendorf

### Termine für die Aktiven:

**Samstag, 15. August 2009 um 15.30 Uhr**

Wiesenfest

### Termine für die Jugendfeuerwehr:

**Samstag, 15. August 2009 um 16.00 Uhr**

JFW Interner Gaudimarsch anlässlich des Wiesenfests in Höfen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!!!

## Soldatenkameradschaft Stegaurach

Am **Sonntag, 16. August 2009**, lädt die Soldatenkameradschaft Stegaurach zu einer **Waldandacht am Ehrenmal im Birkacher Wald** die Bevölkerung herzlichst ein. Beginn 14.00 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

## Schützenverein „Hubertus“ 1956 e. V. Stegaurach

### Schießzeiten:

Erwachsene: Mittwoch, Samstag 19.00 Uhr – 22.00 Uhr  
Jugend: Donnerstag 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

### SOMMERPAUSE des Schießbetriebes vom 22. Juli bis einschließlich Samstag, den 22. August 2009!

- Vereinsmeisterschaft
- Hauptschießen
- Königsschießen

### Vorschau:

Im September ist wieder anstelle des Samstages am Freitag das Schießen möglich.

### Auf geht's!

Mit dem Bayerticket am 16. 8. zum Schützenauszug in Kronach. Interessenten bitte bei Eurer Vorstandschaft melden! Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Umzug beginnt um 10.30 Uhr.

## Reservistenkameradschaft Aurachtal

Im August findet keine Monatsversammlung statt (Sommerpause).

### Vorschau:

#### Mittwoch, 2. 9. 2009

Monatsversammlung um 20 Uhr bei der **Fa. Müller, Steinweg 20 in Unteraurach!**

#### Samstag, 10. 10. 2009

Weinfahrt nach Prichsenstadt, Abfahrt um 14 Uhr in Unteraurach, Meldungen bei Monatsversammlung oder Wilfried Müller.

## Stiftung BSW

Bahn-Sozialwerk BSW-Bamberg	Uhr
5. 8. 09 Hoffmansteiche Coburg mit RE 3007	14.00
9. 8. 09 Wandergruppe	
15. 8. 09 Busfahrt Wunsiedel Gräfin Mariza**	12.15
26. 8. 09 <b>KBS</b> Beratung der DRV*	11.00*

Termine und Veranstaltungen auch unter: **www.bsw24.de**

Jeden 2. Donnerstag/Monat – Versicherungsklä rung im BSW-Treff.

**KBS** = Knappschaft – Bahn – See der **Deutsche Renten Versiche- rung**

Bitte unbedingt vorher telefonisch anmelden Tel. **0800-300-7006**

**Öffnungszeit:** BSW-Treff Di, Mi, Do u. Fr jeweils 9.00 – 11.30 Uhr

Tel. 0951-2099836, Fax 2099837 oder Tel. 0951-35976

\* Anmeldung im BSW-Treff erforderlich, \*\* begrenzte Sitzplätze, siehe auch Aushänge und unter VereinsTermine oder kurz notiert im Fränkischen Tag.

## FFW Debring

7. 8. 17.00 Uhr Schlachtschüssel und Zipfelkerwa in Burgebrach  
Abfahrt „Am Anger“

9. 8. 10.00 Uhr Übung (Aktive)

## Vereinstermine Walsdorf

## Feuerwehr Walsdorf

### Lustige Feuerwehrspiele mit der Feuerwehr Walsdorf

Veranstalter : Feuerwehr Walsdorf, Albert Tornau und sein Team  
Für Getränke wird gesorgt. Handtuch nicht vergessen!!!

#### Dienstag, 11. 8. 2009

Treffpunkt: Feuerwehrhaus

Beginn: 13.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Kostenfrei Keine Teilnehmerbegrenzung

Keine Altersbegrenzung

Anmeldung: Siehe Anmeldezettel

**JAM 1 Erlebnistag in der fränkischen Schweiz  
am Donnerstag, 13. 8. 2009.**

**Lust auf Tennis?**

Schnupperkurs für Anfänger mit Herrn Werner Stein  
Für Getränke und Essen ist gesorgt. Bitte Sportschuhe mit feinen  
Sohlen (zum Beispiel Hallenschuhe aber keine Joggingschuhe) mit-  
bringen!

**Freitag, 14. 8. 2009**

Treffpunkt: 10.00 Uhr Tennisplatz Walsdorf  
Ende: 16.00 Uhr  
Kostenfrei Teilnehmerbegrenzung: keine  
Altersbegrenzung: 7 – 10 Jahre  
Veranstalter: Tennisabteilung des SV Walsdorf  
Anmeldung: siehe Anmeldezettel

**Samstag, 15. 8. 2009**

Treffpunkt: 10.00 Uhr Tennisplatz Walsdorf  
Ende: 16.00 Uhr  
Kostenfrei Teilnehmerbegrenzung: keine  
Altersbegrenzung: ab 11 Jahre  
Veranstalter: Tennisabteilung des SV Walsdorf  
Anmeldung: siehe Anmeldezettel

## Sportverein Walsdorf

Zum **Kirchweih Tanz mit „The Ghandis“** in der Herzogscheune am  
**Samstag, den 15. 8. 09** ab 18.00 Uhr lädt der Sportverein Walsdorf  
ein. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens ge-  
sorgt.

Am **Kirchweihsonntag** spielen um 15.00 Uhr die Fußballdamen:  
Walsdorf (Bezirksliga) gegen Drosendorf (Bayernliga). Wir laden ein  
zu Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten auf dem Sportgelände.

## Ortskulturring

**Voranzeige:**

Der Ortskulturring Walsdorf e. V. lädt zum 14. Walsdorfer Bauern-  
markt am 20. September herzlichst ein.